

# Personalverhältnisse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **24/1910 (1912)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-20236>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zweiter Teil.

## Statistischer Jahresbericht 1910.

## I. Kleinkinderschulen 1910.

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrerinnen	Durchschnitt pro Lehrerin	
Zürich . . . . .	{ öffentliche 71	1378	1360	2738	71	39	
	{ private . . . . . 83	1949	1952	3901	88	44	
Bern <sup>1)</sup> . . . . .	69	1400	1401	2801	67	42	
Luzern . . . . .	{ öffentliche 1	67	70	137	4	34	
	{ private . . . . . 7	249	243	492	11	45	
Uri . . . . .	{ öffentliche 2	73	39	112	3	37	
	{ private . . . . . 1	—	—	—	1	—	
Schwyz . . . . .	private . . . . . 5	143	185	328	5	66	
Obwalden . . . . .	3	46	78	124	3	41	
Nidwalden . . . . .	1	19	22	41	1	41	
Glarus . . . . .	{ öffentliche 10	287	317	604	15	40	
	{ private . . . . . 3	42	50	92	3	31	
Zug . . . . .	{ öffentliche 2	55	65	120	3	40	
	{ private . . . . . 1	15	12	27	1	27	
Freiburg <sup>1)</sup> . . . . .	10	369	410	779	14	55	
Solothurn . . . . .	{ öffentliche 2	74	91	165	4	41	
	{ private . . . . . 5	164	187	351	6	59	
Baselstadt . . . . .	{ öffentliche 108	2168	2139	4307	107 <sup>2)</sup>	40	
	{ private . . . . . 12	229	255	484	12	40	
Baselland . . . . .	{ öffentliche 4	116	125	241	5	48	
	{ private . . . . . 20 <sup>3)</sup>	670	674	1344	26	52	
Schaffhausen <sup>1)</sup> . . . . .	27	800	800	1600	31	51	
Appenzell A.-Rh. . . . .	{ öffentliche 5	98	112	210	5	42	
	{ private . . . . . 11	261	279	540	15	36	
Appenzell I.-Rh. . . . .	private 1	25	35	60	1	60	
St. Gallen . . . . .	private 48	1400	1524	2924	63	46	
Graubünden . . . . .	öffentliche 2	81	76	157	2	79	
Aargau . . . . .	{ öffentliche 10	292	330	622	13	48	
	{ private . . . . . 3	146	154	300	6	50	
Thurgau . . . . .	{ öffentliche 5	147	160	307	8 <sup>4)</sup>	38	
	{ private . . . . . 10	222	226	448	10	45	
Tessin . . . . .	{ öffentliche 60 <sup>5)</sup>	1344	1465	2809	103 <sup>6)</sup>	27	
	{ private . . . . . 20	430	337	767	41 <sup>7)</sup>	19	
Waadt . . . . .	{ öffentliche 181 <sup>8)</sup>	2559	2576	5135	189	27	
	{ private . . . . . 95	1532	1825	3357	113	30	
Wallis . . . . .	{ öffentliche 15	1407	1431	2838	54	53	
	{ private . . . . . 19	218	239	457	18	25	
Neuenburg . . . . .	{ öffentliche 114 <sup>9)</sup>	1676	1735	3411	114	30	
	{ private . . . . . 10	280	380	660	12	55	
Genf . . . . .	{ öffentliche 81 <sup>10)</sup>	2667	2621	5288	220 <sup>11)</sup>	24	
	{ private . . . . . 22	235	284	519	37	14	
	1910:	1159	25333	26264	51597	1505	34
	1909:	1135	25398	25845	51243 <sup>12)</sup>	1384	34
	Differenz:	+ 24	— 65	+ 419	+ 354	+121	—

<sup>1)</sup> Angaben reproduziert, weil 1910 keine Enquete. — <sup>2)</sup> Inkl. 31 Gehülffinnen. — <sup>3)</sup> Davon 10 mit Gemeindeunterstützung. — <sup>4)</sup> Inkl. 2 Gehülffinnen. — <sup>5)</sup> In 57 Gemeinden. — <sup>6)</sup> Inklusive 30 Gehülffinnen. — <sup>7)</sup> Inkl. 15 Gehülffinnen. — <sup>8)</sup> In 134 Gemeinden. — <sup>9)</sup> In 62 Gemeinden. — <sup>10)</sup> In 48 Gemeinden. — <sup>11)</sup> Inkl. 31 Gehülffinnen. — <sup>12)</sup> Im Jahrbuch 1909 wurde die Summe irrtümlich mit 50243 angegeben.

**II. Primarschulen 1910.**

a. Schulgemeinden, Schulorte, Schulabteilungen.

Kantone	Schulgemeinden	Schulorte	Schulabteilungen			
			Total	davon sind		
			gemischte Abteilungen	Knabenabteilungen	Mädchenabteilungen	
Zürich . . . . .	328	358	1261	1220	22	19
Bern . . . . .	578	841	2514	— <sup>1)</sup>	—	—
Luzern . . . . .	103	176	437	327	54	56
Uri . . . . .	20	26	83	47	18	18
Schwyz . . . . .	31	55	176	80	45	51
Obwalden . . . . .	7	13	138	44	44	50
Nidwalden . . . . .	16	20	56	36	10	10
Glarus . . . . .	30	32	98	98	—	—
Zug . . . . .	11	22	92	30	31	31
Freiburg . . . . .	232	274	560 <sup>2)</sup>	241	166	153
Solothurn . . . . .	123	128	377	368	4	5
Baselstadt . . . . .	2	3	263	4	119	140
Baselland . . . . .	69	71	297	297	—	—
Schaffhausen . . . . .	36	36	145	123	11	11
Appenzell A.-Rh. . . . .	20	76	143	143	—	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	15	16	43	24	10	9
St. Gallen . . . . .	205	284	735	621	54	60
Graubünden . . . . .	213	275	523	504	9	10
Aargau . . . . .	225	270	655	607	24	24
Thurgau . . . . .	186	188	361	361	—	—
Tessin . . . . .	259	677 <sup>3)</sup>	1915	983	450	482
Waadt . . . . .	388	388	1200	951	123	126
Wallis . . . . .	169	282 <sup>4)</sup>	616	220	206	190
Neuenburg . . . . .	62	118	460	250	90	120
Genf . . . . .	48	75	434	133	149	152
1910 :	3376	4704	13582	7712 <sup>5)</sup>	1639 <sup>5)</sup>	1717 <sup>5)</sup>
1909 :	3385	4667 <sup>6)</sup>	13267	7483	1639	1659
Differenz :	—9	+ 37	+315	+229	—	+58

<sup>1)</sup> Besondere Knaben- und Mädchenklassen bestehen in Bern, Biel, Delsberg, Pruntrut, St. Immer. — <sup>2)</sup> 414 französische u. 146 deutsche. — <sup>3)</sup> Zahl der einzelnen Schulen. — <sup>4)</sup> Im Jahrbuch 1909 war an dieser Stelle die Zahl der Schulabteilungen genannt. — <sup>5)</sup> Ohne Bern. — <sup>6)</sup> Berichtigte Zahl, siehe Anmerkung zu Wallis.

## b. Schüler und Lehrer.

Kantone	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Schüler p. Lehrer
Zürich . . . . .	32018	32546	64564 <sup>1)</sup>	1014	247	1261	51
Bern . . . . .	54683	55212	109895	1345	1169	2514	44
Luzern . . . . .	11954	12406	24360 <sup>2)</sup>	325	112	437	55
Uri . . . . .	1778	1777	3555 <sup>3)</sup>	23	53	76	47
Schwyz . . . . .	4705	4612	9317	62	114	176	53
Obwalden . . . . .	1066	1112	2178 <sup>4)</sup>	12	37	49	44
Nidwalden . . . . .	1058	1034	2092	11	45	56	37
Glarus . . . . .	2159	2174	4333 <sup>5)</sup>	98	—	98 <sup>6)</sup>	44
Zug . . . . .	1965	1931	3896	34	56	90	43
Freiburg . . . . .	12737	11138	23875	279	270	549 <sup>7)</sup>	44
Solothurn . . . . .	9852	9166	19018	319	58	377	50
Baselstadt . . . . .	5429	5893	11322	93	145	238	48
Baselland . . . . .	5820	5848	11668 <sup>8)</sup>	170	48	218	54
Schaffhausen . . . . .	3357	3597	6954	117	21	138	50
Appenzell A.-Rh. . . . .	4444	4600	9044 <sup>9)</sup>	137	6	143	63
Appenzell I.-Rh. <sup>10)</sup>	1112	1116	2228	19	24	43	53
St. Gallen . . . . .	20032	20669	40701 <sup>11)</sup>	620	103	723	56
Graubünden . . . . .	7693	7786	15479	467	56	523	30
Aargau . . . . .	18070	18504	36574	474	181	655	56
Thurgau . . . . .	10423	9853	20276 <sup>12)</sup>	328	33	361	56
Tessin . . . . .	11025	10422	21447	222	461	683	31
Waadt . . . . .	22113	21273	43386 <sup>13)</sup>	587	613	1200	36
Wallis . . . . .	11604	10517	22121	336	270	606	36
Neuenburg . . . . .	8405	8580	16985 <sup>14)</sup>	150	310	460	37
Genf . . . . .	6508	6510	13018 <sup>15)</sup>	159	349	508	25
1910:	270010	268276	538286	7401	4781	12182	44
1909:	264965	264625	529590	7329	4694	12023	43
Differenz:	+5045	+3651	+8696	+72	+87	+159	+1

<sup>1)</sup> Inklusive 617 Schüler der Spezialklassen. In den VII. und VIII. Klassen sind neben 4774 Ganztagschülern 1609 Winteralltagschüler. — <sup>2)</sup> Dazu 1080 + 2235 = 3315 Wiederholungsschüler. — <sup>3)</sup> Dazu 91 + 82 = 173 Wiederholungsschüler. — <sup>4)</sup> Dazu 59 + 31 = 90 Wiederholungsschüler. — <sup>5)</sup> Dazu 321 + 427 = 748 Repetierschüler. — <sup>6)</sup> Inkl. ein Repetierschullehrer und ein Turnlehrer. — <sup>7)</sup> Lehrerzahlen reproduziert. — <sup>8)</sup> Dazu 334 + 248 = 582 Repetierschüler. — <sup>9)</sup> Zahl der Knaben und Mädchen nicht genau. Dazu 625 Übungs- (Ergänzungs-) schüler. — <sup>10)</sup> In der Mädchen-Arbeitsschule 771 Schülerinnen, 14 Lehrerinnen. — <sup>11)</sup> Dazu 1037 + 1244 = 2281 Schüler in der Ergänzungsschule. — <sup>12)</sup> Davon 4298 Winteralltagschüler. Ohne 877 Mädchen, die nur die Singschule besuchen, eine Stunde per Woche. — <sup>13)</sup> Davon 670 in 23 classes primaires supérieures. Dazu 98 + 80 = 178 Schüler in den classes du soir, Lausanne. — <sup>14)</sup> Inklusive 136 Schüler, die wegen früherer zeitweiliger Dispensation ein Wintersemester repetieren. — <sup>15)</sup> Dazu 487 + 578 = 1065 Schüler in 17 écoles complémentaires.

c. Schüler und Absenzen.

Kantone	Total der Schüler	Absenzen in Schulhalbtagen			Durchschn. pr. Schüler		
		entschuldigt	unentschuldigt	Total	entsch.	unent.	Total
Zürich . . . . .	64564	738553	18666	757219	11,4	0,3	11,7
Bern . . . . .	109895	1126348	380139	1506487 <sup>1)</sup>	10,2	3,5	13,7
Luzern . . . . .	24360	260919	24390	285309	10,7	1,0	11,7
Uri . . . . .	3555	26258 <sup>2)</sup>	1333	27591	7,4	0,4	7,8
Schwyz . . . . .	9317	85561	9716	95277	9,2	1,0	10,2
Obwalden . . . . .	2178	22342	397	22739	10,3	0,2	10,5
Nidwalden . . . . .	2092	1508 <sup>3)</sup>	328	1836	0,7	0,2	0,9
Glarus <sup>4)</sup> . . . . .	4333	29136	3888	33024	6,7	0,9	7,6
Zug . . . . .	3896	31308	602	31910	8,0	0,2	8,2
Freiburg . . . . .	23875	274733	19224	293957	11,5	0,8	12,3
Solothurn . . . . .	19018	159614	29098	188712	8,4	1,5	9,9
Baselstadt . . . . .	11322	210324	7764	218088	18,6	0,7	19,3
Baselland . . . . .	11668	119457	36511	155968	10,2	3,2	13,4
Schaffhausen . . . . .	6954	65651	1721	67372	9,5	0,2	9,7
Appenzell A.-Rh. . . . .	9044	— <sup>5)</sup>	6446	6446	—	0,7	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	2228	13414	1071	14485	6,0	0,5	6,5
St. Gallen . . . . .	40701	394544	17113	411657	9,7	0,4	10,1
Graubünden . . . . .	15479	151102	5002	156104	9,8	0,3	10,1
Aargau . . . . .	36574	232798	27151	259949	6,4	0,7	7,1
Thurgau . . . . .	20276	169969	24347	194316	8,4	1,2	9,6
Tessin . . . . .	21447	239509	17573	257082	11,2	0,8	12,0
Waadt . . . . .	43386	950199 <sup>6)</sup>	40819	991018	21,9	0,9	22,8
Wallis . . . . .	22121	136327	12046	148373	6,2	0,5	6,7
Neuenburg . . . . .	16985	118513	4580	123093	7,0	0,3	7,3
Genf . . . . .	13018	210232	22398	232630	16,2	1,7	17,9
1910 :	538286	5768319	712323	6480642	10,7	1,3	12,0
1909 :	529590	5764003	719121	6483124 <sup>7)</sup>	10,9	1,3	12,2
Differenz :	+8696	+4316	—6798	—2482	—0,2	—	—0,2

<sup>1)</sup> Angaben reproduziert. — <sup>2)</sup> Davon 19596 wegen Krankheit. — <sup>3)</sup> Ohne die durch Krankheit verursachten Absenzen. — <sup>4)</sup> Absenzen in ganzen Tagen. — <sup>5)</sup> Die entschuldigten Absenzen sind nicht angegeben. — <sup>6)</sup> Davon 609171 infolge Krankheit. — <sup>7)</sup> Im Jahrbuch 1909 sind die Summen von 1908 und 1909 verwechselt.

## III. Sekundarschulen 1910.

Kantone	Schulen	Schulabteilungen				Schüler			Lehrerschaft				
		Total	Gemischte Abteilungen	Knaben-Abteilungen	Mädchen-Abteilungen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Hilfs-lehrer u. -lehrerinnen	
Zürich . . . . .	103	329	290	19	20	5485	4862	10347	324	5	329	11	
Bern <sup>1)</sup> . . . . .	97	384	250	38	96	5580	5679	11259	340	86	426	—	
Luzern . . . . .	39 <sup>3)</sup>	58	33	10	15	1075	872	1947	49	9	58	7	
Uri . . . . .	8	12	10	—	2	40	75	115	5	4	9	3	
Schwyz . . . . .	12	12	7	2	3	225	157	382	9	3	12	—	
Obwalden . . . . .	2	4	2	—	2	9	28	37	1	1	2	2	
Nidwalden . . . . .	3	4	2	1	1	64	29	93	3	1	4	4	
Glarus <sup>3)</sup> . . . . .	11	28	17	7	4	345	169	514	25	1	26	2	
Zug . . . . .	8	15	11	2	2	166	110	276	8	4	12	19	
Freiburg <sup>4)</sup> {	10	10	1	9	—	358	204	562	42	4	46	—	
ecol. région. {	7	29	3	16	10								
sec. {	21	63	58	—	5	960	620	1580	53	7	60	13	
Solothurn <sup>5)</sup> . . . . .	3	190	8	89	93	3704	3683	7387	153	64	217	—	
Baselstadt <sup>6)</sup> . . . . .	11	18	12	—	6	208	446	654	14	2	16	2	
Baselland {	4	15	—	15	—	489	—	489	15	—	15	1	
Sek.-Sch. {	11	47	25	12	10	683	581	1264	44	1	45	3	
Bez.-Sch. {	11	32	31	—	1	500	220	720 <sup>7)</sup>	31	1	32	—	
Schaffhausen . . . . .	1	1	1	—	—	17	4	21	1	—	1	2	
Appenzell A.-Rh. . . . .	42	110	87	13	10	2038	1396	3434	121	13	134	10	
St. Gallen . . . . .	44	53	50	3	—	623	567	1190	52	1	53	—	
Graubünden . . . . .	40	40	38	—	2	779	961	1740	38	2	40	—	
Aargau {	33	33	21	6	6	2082	1381	3463	108	6	114	187	
Fortb.-Schulen {	29	29	28	—	1	1109	580	1689	52	1	53 <sup>8)</sup>	—	
Bez.-" {	39	112	6	59	47	737	487	1224	29	24	53	20	
Thurgau . . . . .	20 <sup>9)</sup>	169	47	85	37	1134	1169	2303	91	33	124	94	
Tessin . . . . .	17	19	—	11	8	219	186	405	11	8	19	—	
Waadt . . . . .	13	58	24	12	22	668	1240	1908	124	31	155 <sup>10)</sup>	—	
Wallis . . . . .	10	18	2	8	8	95	99	194	10	—	10 <sup>11)</sup>	—	
Neuenburg . . . . .	3 <sup>12)</sup>	3	—	1	2	526	380	906	22	55	77	—	
Genf {	3 <sup>12)</sup>	3	—	1	2	526	380	906	22	55	77	—	
écoles sec. rural. {													
" prof. {	1910:	652	1895	1064	418	413	29918	26185	56103	1695	357	2052 <sup>13)</sup>	
	1909:	642	1831	1028	404	399	29214	25260	54474	1630	345	1975	
Differenz:		+10	+64	+36	+14	+14	+704	+925	+1629	+65	+12	+ 77	

<sup>1)</sup> Inkl. die ausgebauten Mädchensekundarschulen von Bern und Biel und die Progymnasien von Thun, Neuenstadt und Delsberg. Zahl der Abteilungen und Lehrer reproduziert. — <sup>2)</sup> Zahl der Schulen reproduziert. — <sup>3)</sup> Inklusive höhere Stadtschule Glarus mit 4 Klassen Untergymnasium, Unterrealschule und Mädchensekundarschule. — <sup>4)</sup> Angaben 1909 reproduziert. — <sup>5)</sup> 20 Bezirksschulen und eine Mädchensekundarschule. — <sup>6)</sup> 4 Klassen der Sekundarschule obligatorisch im Anschluß an die 4 Klassen der Primarschule. — <sup>7)</sup> Zahl der Knaben und Mädchen nicht genau. — <sup>8)</sup> Dazu 10 Fachlehrer für Turnen, Gesang, Freihandzeichnen. — <sup>9)</sup> Collèges communaux. — <sup>10)</sup> Inkl. za. 90 Hilfslehrkräfte. — <sup>11)</sup> Dazu 5 Fachlehrer und 21 Lehrerinnen für Handarbeiten. — <sup>12)</sup> Ecoles prof. pour garçons, 526 Schüler und 22 Lehrer; écoles prof. et ménagères in Genf (322) und Carouge (58). Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles, s. Mittelschulen. — <sup>13)</sup> Nach Abzug von 80 Hilfslehrern und 10 Hilfslehrerinnen; vergl. Neuenburg.

**IV. Fortbildungsschulen 1910.**

*a. Allgemeine Fortbildungsschulen und Rekrutenvorbereitungskurse.*

Kantone	Allgemeine Fortbildungsschulen								Rekrutenvorbereitungskurse			
	obligatorische				freiwillige				obligatorische		freiwillige	
	Schu- len	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Schu- len	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Kurse	Teil- nehmer	Kurse	Teil- nehmer
Zürich . . .	—	—	—	—	73	1077	—	1077 <sup>1)</sup>	—	—	—	—
Bern <sup>2)</sup> . . .	563	9297	—	9297	—	—	—	—	—	—	—	—
Luzern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1889	—	—
Uri . . .	26	406	—	406	—	—	—	—	—	158	—	—
Schwyz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	870	—	—
Obwalden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121	—	—
Nidwalden . . .	—	—	—	—	1	11	—	11	—	97	—	—
Glarus . . .	—	—	—	—	18	243	—	243	—	—	—	—
Zug . . .	20	217	—	217	—	—	—	—	—	212	—	—
Freiburg . . .	251	3081	—	3081 <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	1083 <sup>4)</sup>	—	—
Solothurn . . .	97	1973	—	1973	—	—	—	—	—	893	—	—
Baselstadt . . .	—	—	—	—	1	141	424	565	—	—	3	182
Baselland <sup>5)</sup> . . .	69	1253	—	1253	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen . . .	36	333	—	333	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh. . .	91	788	—	788	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh. . .	15	156	—	156	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . . .	102	1434	164	1598	130	615	1313	1928	—	—	28	196
Graubünden . . .	23	275	—	275	—	—	—	—	—	—	—	—
Aargau . . .	224	4768	—	4768	—	—	—	—	—	—	—	—
Thurgau . . .	136	2532	—	2532	—	—	—	—	—	—	10	75 <sup>6)</sup>
Tessin . . .	165	2820	—	2820	—	—	—	—	54	625	—	—
Waadt . . .	445	5413	—	5413	—	—	—	—	215	1124	—	—
Wallis . . .	—	3029	—	3029	—	—	—	—	—	936	—	—
Neuenburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	54	749	—	—
Genf . . .	—	—	—	—	—	678	323	1001 <sup>7)</sup>	—	428	—	—
1910	2263	37775	164	37939	224	2765	2060	5825	—	9185	41	453

<sup>1)</sup> Siehe auch hauswirtschaftl. Fortbildungsschulen. — <sup>2)</sup> An 563 Schulorten 627 Kurse mit 885 Lehrern. — <sup>3)</sup> Unvollständig; die Angaben für einen Bezirk fehlen. — <sup>4)</sup> Angabe reproduziert. — <sup>5)</sup> 118 Lehrer. — <sup>6)</sup> Für Vaterlandskunde. — <sup>7)</sup> Cours du soir, 28 Lehrer und 3 Lehrerinnen.

## b. Gewerbliche Fortbildungsschulen inkl. Fortbildungsschulen für Zeichnen.

(Vergleiche Abschnitt C. I.)

Kantone	Schulen	Schüler	Schülerinnen	Total
Zürich <sup>1)</sup> . . . . .	38	4726	2006	6732
Bern <sup>2)</sup> . . . . .	51	2760	636	3396
Luzern . . . . .	11	670	38	708
Uri . . . . .	1	101	26	127
Schwyz . . . . .	18	714	288	1002
Obwalden . . . . .	5	76	8	84
Nidwalden . . . . .	3	266	35	301
Glarus . . . . .	8	—	—	290
Zug . . . . .	5	—	—	211
Freiburg . . . . .	13	445	—	445
Solothurn . . . . .	17	1110	—	1110
Baselstadt . . . . .	—	s. Gewerbesch. unter V		—
Baselland <sup>3)</sup> . . . . .	7	394	3	397
Schaffhausen . . . . .	7	594	31	625
Appenzell A.-Rh. . . . .	11	381	—	381
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	42	—	42
St. Gallen <sup>4)</sup> . . . . .	31	1656	—	1656
Graubünden . . . . .	9	629	108	737
Aargau . . . . .	19	1153	—	1153
Thurgau . . . . .	14	539	—	539
Tessin <sup>5)</sup> . . . . .	25	972	—	972
Waadt . . . . .	26 <sup>6)</sup>	—	—	—
Wallis . . . . .	8	133	—	133
Neuenburg . . . . .	4 <sup>7)</sup>	311	—	311
Genf . . . . .	1	386	1034	1420 <sup>8)</sup>
1910:	333	18058	4213	22271

<sup>1)</sup> Wintersemester 1910/11. Inkl. Gewerbeschule der Stadt Zürich mit 2504 Schülern, 2156 Schülerinnen und 168 Lehrkräften. — <sup>2)</sup> 1910/11. Inkl. Zeichenschulen Brienzwiler (16), Hofstetten (30), Ecole des arts et métiers St. Immer (250), aber ohne Bern, siehe V. c. — <sup>3)</sup> Im Wintersemester 1910/11: 28 Lehrer. Dazu drei Fachkurse des Posamenterverbandes in Bubendorf, Gelterkinden und Reigoldswil mit 57 Schülern und 44 Schülerinnen. — <sup>4)</sup> Im Sommersemester 1444. Inklusiv Gewerbeschule St. Gallen mit 456 Schülern und 29 Lehrern. — <sup>5)</sup> Scuole di disegno. — <sup>6)</sup> Gemäß der Zusammenstellung unter C. Ausgaben des Bundes für das gewerbliche Unterrichtswesen in den Kantonen. — <sup>7)</sup> Dazu eine Anzahl Kurse in Verbindung mit den Berufsschulen. — <sup>8)</sup> Cours industr. et cours de dessin à l'Académie professionnelle dépendant de la ville de Genève.



*c. Kaufmännische Fortbildungsschulen.*  
(Vergleiche Abschnitt C. III.)

Kantone	Schulen	Schüler	Schülerinnen	Total
Zürich . . . . .	9	1708	168	1876
Bern <sup>1)</sup> . . . . .	15	1375	402	1777
Luzern . . . . .	3	470	130	600
Uri . . . . .	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	1	13	—	13
Obwalden . . . . .	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	—	—	—	—
Glarus . . . . .	1	52	35	87
Zug . . . . .	1	32	5	37
Freiburg <sup>2)</sup> . . . . .	3	96	13	109
Solothurn . . . . .	4	251	62	313
Baselstadt . . . . .	2	933	59	992
Baselland <sup>3)</sup> . . . . .	1	51	5	56
Schaffhausen . . . . .	1	178	38	216
Appenzell A.-Rh. . . . .	2	186	—	186
Appenzell I.-Rh. . . . .	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	11	775	—	775
Graubünden . . . . .	3	212	172	384
Aargau . . . . .	8	638	—	638
Thurgau . . . . .	8	325	71	396
Tessin . . . . .	4	312	127	439
Waadt <sup>2)</sup> . . . . .	12	1540	1159	2699
Wallis <sup>2)</sup> . . . . .	3	121	51	172
Neuenburg <sup>2)</sup> . . . . .	7	602	348	950
Genf <sup>4)</sup> . . . . .	1	361	176	537
1910	100	10231	3021	13252

*d. Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen.*

Luzern . . . . .	2	35	—	35
Solothurn . . . . .	5	95	—	95
Tessin . . . . .	2	35	—	35
Wallis . . . . .	3	87	—	87
Genf <sup>5)</sup> . . . . .	1	26	—	26

<sup>1)</sup> 14 Schulen des Kaufmännischen Vereins und 1 Gemeindeschule (Tramelan). — <sup>2)</sup> Aus Abschnitt C III zusammengestellt. — <sup>3)</sup> Wintersemester 1910/11, 10 Lehrer. — <sup>4)</sup> Cours de l'association des commis, 21 Lehrer. — <sup>5)</sup> Cours spéciaux pour apprentis jardiniers.

*d. Hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen und Kurse.*

(Vergleiche Abschnitt C I b.)

Kantone	Schulen	Schülerinnen	Kurse	Teilnehmerinnen
Zürich . . . . .	114	3977	—	—
Bern <sup>1)</sup> . . . . .	22	—	—	1422
Luzern . . . . .	8	1260	4	75
Uri . . . . .	1	10	—	—
Schwyz <sup>2)</sup> . . . . .	1	55	—	—
Obwalden . . . . .	1	—	1	20 <sup>3)</sup>
Nidwalden . . . . .	1	88	1	23
Glarus . . . . .	24	640	4	135
Zug . . . . .	6	120	—	—
Freiburg . . . . .	35	1005	—	—
Solothurn . . . . .	12	638	—	—
Baselstadt . . . . .	s. Frauenarbeitsschule, Tab. V	—	—	—
Baselland . . . . .	21	1299 <sup>4)</sup>	—	—
Schaffhausen . . . . .	13	810	44	880
Appenzell A.-Rh. . . . .	24	902	8	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	2	28 <sup>5)</sup>	—	—
St. Gallen . . . . .	85 <sup>6)</sup>	—	—	—
Graubünden . . . . .	15	156	—	—
Aargau . . . . .	14	—	3 <sup>7)</sup>	15
Thurgau . . . . .	56	1376 <sup>8)</sup>	—	—
Tessin . . . . .	—	—	7	86
Waadt . . . . .	16 <sup>9)</sup>	—	—	—
Wallis . . . . .	26	638 <sup>10)</sup>	—	—
Neuenburg . . . . .	s. Berufsschul. V	—	—	—
Genf . . . . .	s. gewerbl. Fortb.-Schulen IV b und Berufsschulen V	—	—	—
1910:	497	13022	—	—

<sup>1)</sup> Nach dem Abschnitt C Ausgaben des Bundes für hauswirtschaftliche und berufliche Bildung. Saignelégier 27, Langnau 55, Pruntrut 24, Laufen 88, Sektion Bern des Schweiz. gem. Frauenvereins 57, Schwarzenburg 42, hauswirtschaftliche Kurse an den Primarschulen von Bern 319, Biel 109, St. Immer 56. Die Gesamtzahl ist reproduziert. Vergl. auch Vg. — <sup>2)</sup> Vergleiche auch gewerbliche Fortbildungsschulen. 5 derselben haben je eine weibliche Abteilung. — <sup>3)</sup> Kochkurs. — <sup>4)</sup> Inklus. die beiden Schulküchen in Sissach und Binningen mit 39 Schülerinnen. — <sup>5)</sup> Dazu 1 Handstickfachkurs mit 82 Teilnehmerinnen. <sup>6)</sup> Die Schülerzahl ist in den freiwilligen allgemeinen Fortbildungsschulen inbegriffen. — <sup>7)</sup> 3 aufsteigende hauswirtschaftliche Kurse für Lehrerinnen. — <sup>8)</sup> Inklus. Kochkurse. — <sup>9)</sup> Nach dem Abschnitt C. Ausgaben des Bundes für hauswirtschaftliche und berufliche Bildung. — <sup>10)</sup> 11 écoles ménagères, 2 écoles de couture, 5 cours prof. pour apprenties, 6 cours itinérants de la Société valaisanne des arts féminins.

**V. Berufliche Bildungsanstalten mit ständigem Betrieb 1910.**

(Technische, gewerbliche, inkl. kunstgewerbliche, kaufmännische, landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche inkl. weiblich-berufliche. Sie nehmen ihre Schüler oder wenigstens einen großen Teil derselben während längerer Zeit voll in Anspruch.)

*a. Techniken.*

Kanton	Schulort	Bezeichnung der Anstalt	Gründungs-jahr	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrerschaft
Zürich	Winterthur	Kantonales Technikum . . . . (Wintersemester 1910/11) Bautechniker 145, Maschinentechniker 244, Elektrotechniker 56, Chemiker 38, Kunstgewerbe 6, Geometer 64, Handel 46, Eisenbahnschule 24, Hospitanten 33.	1874	637	29	666	39
Bern	Burgdorf	Kantonales Technikum . . . . Baugewerbliche Abteilung 173, Mechanisch-technische Abteilung inklusive Elektrotechnik 221, Chemisch-technologische Abteilung 13.	1892	407		407	15 <sup>1)</sup>
	Biel	Kantonales Technikum . . . . Uhrmacherschule 47, Schule für Maschinentechniker 58, Elektrotechniker 83, Elektromonteurs 15, Bauschule 46, Kleinmechanik 42, Kunstgewerbeschule 40, Eisenbahnschule 39, Postschule 82, Vorkurs 22.	1890	474		474	34
Freiburg	Freiburg	Technicum (Ecole des Arts et Métiers) . . . . . Fachschule für Elektromechaniker, für Bautechniker, für Geometer, Instruktionkurs für Zeichnungslehrer, Lehrwerkstätten (Mechaniker, Steinmetzen, Schreiner, Dekorationsmaler, Stickerinnen), Vorkurs.	1896 1902	125	37	162	22
Neuenburg	Le Locle	Technicum (mit Lehrwerkstätten) bei <i>d</i> inbegriffen.					
Genf	Genf	Ecole des Arts et Métiers cantonale (360) . . . . . a) Section des métiers . . . . b) " " arts industriels c) " " de construction et de génie civil . . . . . d) Section de mécanique . . . . e) " " appliquee et d'électrotechnique	1909 1897 1876 1901 1887 1901				
				113	—	113	15
				63	17	80	13
				39	—	39	14
				43	—	43	7
				85	—	85	14

<sup>1)</sup> Dazu 6 Hilfslehrer.

## b. Kunstgewerbeschulen, Modellier- und Zeichnungsschulen.

Kanton	Schulort	Bezeichnung der Anstalt	Gründungs- jahr	Schü- ler	Schüle- rinnen	Total	Lehrer- schaft
Zürich	Zürich	Kunstgewerbeschule (städtisch) . Fachschulen für graphische Kunst, Keramik, Innenarchi- tektur, dekorative Malerei, de- korative Plastik, textile Kunst inkl. Stickerei. In der Regel 3 Jahre Kurszeit. Werkstatt- unterricht. Dazu 20 Hospitan- ten und 325 Schüler der oblig. Lehrlingskurse.		63	10	73	9
	Winterthur	Kunstgewerbliche Abteilung des kantonalen Technikums. Dazu 9 + 3 Hospitanten . .		4	2	6	
Bern	Bern	Siehe bei c und Anmerkungen zu Tab. IV b.					
Luzern	Luzern	Kunstgewerbeschule <sup>1)</sup> . . .	1876	67	13	80	7
St. Gallen	St. Gallen	Industrie- und Gewerbemuseum (Fachklassen für Textilzeich- ner) . . . . .	1867	78	21	119	12 (2)
		Damit verbunden: Atelier für Kunststickerei 15 Schüle- rinnen und 24 Dilettantinnen; Tageskurse im Sticken 120, Abendkurse 91, Abendkurse im Zeichnen u. Vergrößern 51, für Weberei 14, Lehrlings- schule 10; Kurs für Näh- maschinenstickerei 53; total 332.					
Tessin	Lugano	Scuola sup. di architettura ed arte decorat. (3 Jahreskurse).					
Neuenburg	Chaux-de-Fonds Loele Neuchâtel	} Ecoles d'art, de dessin profes- sionnel et de modelage <sup>2)</sup> . .	1870	} 625	70	695	53
			1881				
			1870				
Genf	Genf	Ecole des beaux-arts (commu- nale) . . . . .	1851	175	75	250	20

## c. Gewerbeschulen, Handwerkerschulen.

Zürich	Zürich	Gewerbeschule inklusive Vor- bereitungsklassen für Post-, Telegraphen- und Telephon- lehrlinge (städtisch) s. gewerb- liche Fortbildungsschulen.					
Bern	Bern	Handwerker- und Kunstgewerbe- schule, jetzt Gewerbeschule (städtisch) . . . . .	1870	1243 <sup>3)</sup>	307	1550	100

<sup>1)</sup> An der Kunstschlosserabteilung 15. — <sup>2)</sup> Zum Teil nur wenige Stunden per Woche.  
— <sup>3)</sup> Darunter 47 Lehramtskandidaten.

Kanton	Schulort	Bezeichnung der Anstalt	Gründungs-jahr	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrerschaft
Glarus	Glarus	Handwerkerschule (1-2 Jahreskurse im Anschluß an die 7. Klasse der Primarschule) . .	1899	18		18	1
Solothurn	Solothurn	Handwerkerschule (bei gew. Fortbildungsschulen mitgez.)		163		163	
Basel	Basel	Allgemeine Gewerbeschule . .				1813	16 <sup>1)</sup>
Aargau	Aarau	Gewerbemuseum. Die organisch mit dem Gewerbemuseum verbundene Unterrichtsanstalt besteht aus: a. einer Fachschule für Dekorationsmalen und kunstgewerbl. Zeichnen (28 Hospitanten) . b. einer Fachschule für Bau- und Holztechnik (8 Hospitanten) . c. einer Frauenarbeitsschule d. einer allgemeinen Handwerkerschule für Lehrlinge (Die Schüler der Abteilung d sind in der Tabelle gewerbliche Fortbildungsschulen mitgezählt.)	1896			447	27(4) <sup>2)</sup>
Wallis	Sitten	Ecole professionnelle, mit dem Collège-Lycée verbunden . .		38		32	13
Genf	Genf	Ecole professionnelle des garçons, s. Sekundarschulen . . Zwei Jahreskurse im Anschluß an die 6. Klasse der Primarschule.		526		526	22

*d. Eigentliche Berufsschulen (mit Praxis).*

1. Metallarbeiter (Mechaniker, Uhrenmacher etc.).

Zürich	Winterthur	Metallarbeiterschule (städtisch) inkl. Schüler der Fortbildungskurse.	1889	133		133	17
Bern	Bern	Lehrwerkstätten der Stadt Bern f. Mechaniker(63), Schlosser(30) Spengler (20), Schreiner (32).	1888	143		143	20
	Biel	} Uhrenmacherschulen (Biel: Abteilung des Technikums) . .		47		47	
	Pruntrut		1884	24		24	8
	St. Immer		1866	62		62	11
Freiburg	Freiburg	Siehe Technikum.					
Solothurn	Solothurn	Uhrenmacherschule . . . .	1884	11		11	6
Waadt	Le Chenit	Ecole d'horlogerie . . . .	1901	32		32	3
	Yverdon	Ecole de mécanique . . . .	1904	35		35	3
	St <sup>e</sup> -Croix	Ecole de petite mécanique .	1907	20		20	2

<sup>1)</sup> Dazu 42 Lehrer im Nebenamt. — <sup>2)</sup> Davon 16 im Nebenamt.

Kanton	Schulort	Bezeichnung der Anstalt	Gründungs-jahr	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrerschaft
Neuenburg	Chaux-de-Fonds	Ecole d'horlogerie et de mécanique . . . . .	1865	240	7	247	13
	Fleurier	Ecole d'horlogerie et de mécanique . . . . .	1846	43	—	43	7
	Couvet	Ecole de mécanique . . . . .	1894	36	—	36	4
	Le Locle	Technicum horloger . . . . .	1868	280	7	287	25
	Neuchâtel	Ecole d'horlogerie, d'électrotechnique et de petite mécanique . .	1872	90	3	93	14
Genf	Genf	Ecole d'horlogerie (communale)	1844	107	3	110	13
2. Textilindustrie (vergl. auch g).							
Zürich	Zürich	Seidenwebschule im Letten, Zürich IV . . . . .	1881	26		26	5
Appenzell A.-Rh.	Teufen	Webschule Gmünden . . . . .	1881			21	2
St. Gallen	Wattwil	Toggenburgische Webschule .	1881	27		27	3
	Degersheim	} 5 Stickfachsulen und Nachstickfachsulen <sup>1)</sup> . . . . .					9 (4)
	Grabs						
	Kirchberg						
	Rheineck						
Thurgau	Amriswil			107	173	280	
3. Verschiedene Berufsarten.							
Zürich	Zürich	Fachschulen der Kunstgewerbeschule, siehe b. Lehrwerkstätte für Schreiner (städtisch), 3 Jahre Lehrzeit	1888	20		20	1
Bern	Bern	Siehe d. 1. Metallarbeiter.					
	Brienz	Schnitzlerschule . . . . . (In der Schnitzlereiabteilung 19, daneben in einzelnen Zeichnungskursen 30—50.)	1884	19		19	4
Wallis	Steffisburg	Töpferschule . . . . .	1906	17		17	3
	Géronde	Ecole de cordonnerie et menuiserie pour sourds-muets .		15		15	4
Genf	Genf	Ecole cantonale des métiers (Lehrwerkstätten für das Baugewerbe) . . . . .					
	"	Académie professionnelle, siehe Fortbildungsschulen.					
			s. unter Techniken				

<sup>1)</sup> Siehe auch Gewerbemuseum St. Gallen. Dazu zwei Schiffstickfachsulen in Wil (seit 1908) und Amriswil (seit 1911).

Kanton	Schulort	Bezeichnung der Anstalt	Gründungs-jahr	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrerschaft
<i>e. Handels- und Verkehrsschulen.<sup>1)</sup></i>							
Zürich	Zürich <sup>2)</sup>	Kantonale Handelsschule (Abteilung der Kantonsschule) . . . . .	1833	308		308	
	"	Handelsklassen der städtischen höheren Töchterschule (inklusive Frühkurse) . . . . .	1894		152	152	
	"	Handelsschule des kaufmännischen Vereins (siehe kaufmännische Fortbildungssch.)					
	"	Vorbereitungskurse für Post-, Telegraphen- und Telephonlehrlinge (Knaben und Mädchen), Abteilung der städtischen Gewerbeschule, zwei Jahresklassen.					
	"	Internationale Handelsakademie von Dr. R. u. E. Bertsch (in Privatschulen Tabelle XI. inbegriffen) . . . . .	1895	191		191	24
	Winterthur	Handelsabteilung des Technikums . . . . .	1874	34	12	46	
	"	Eisenbahnabteilung des Technikums . . . . .		24		24	
Bern	Bern	Handelsschule des städtischen Gymnasiums . . . . .	1880	111	4	115	21
	"	Töchter-Handelsschule (städtisch)	1882		129	129	9
	Biel	Handelsschule (städtisch) . . . . .	1882	11	37	48	6
	Burgdorf	Handelsabteilung des Gymnasiums . . . . .		4	14	18	
	Neuenstadt	Töchter-Handelsschule . . . . .			33	33	
Luzern	St. Immer	Handelsabteil. d. Sekundarsch.	1907	24	6	30	8
	Luzern <sup>3)</sup>	Handelsschule (kantonal) (68)	1894	198	56	254	23
	"	Städtische Handelsschule für Töchter (43) . . . . .	1908				
Zug	Zug	Handelsabt. der Kantonsschule		36		36	4
	Freiburg <sup>4)</sup>	Section commerciale du collège St-Michel . . . . .	1897	80		80	19
Solethurn	"	Höhere Töchter-Handelsschule	1905		66	66	8
	Solethurn	Handelsabteilung der Kantonsschule . . . . .	1892	77	38	115	
Baselstadt	Basel	Kantonale Handelsschule . . . . .	1882	164		164	32
	"	Handelsabteilung der Töchterschule . . . . .	1894		49	49	
	"	Handelsklasse der Mädchensekundarschule . . . . .			104	104	
	"	A. C. Widemanns Handelsschule	1876			326 <sup>5)</sup>	14
St. Gallen	St. Gallen	Handelshochschule (städtisch) exklusive 440 Hörer . . . . .	1899	137	—	137 <sup>6)</sup>	14 <sup>7)</sup>

<sup>1)</sup> Vergleiche auch die Angaben unter: Leistungen des Bundes für das kaufmännische Bildungswesen. — <sup>2)</sup> An der Universität 110 Studierende der Handelsabteilung (gegr. 1903). — <sup>3)</sup> Inkl. 3 Privatinstitute: Merkur Horw, Athena Kriens, Freys Handelsschule Luzern. — <sup>4)</sup> An der Handelsabteilung der Universität 37 Studierende (gegr. 1907). — <sup>5)</sup> Zahl der Eintritte in die Kurse 1910. — <sup>6)</sup> In der Schülerzahl 137 sind 30 Hospitanten in den systematischen Fächern inbegriffen. — <sup>7)</sup> Dazu 20 Dozenten.

Kanton	Schulort	Bezeichnung der Anstalt	Gründungs- jahr	Schüler	Schüler- innen	Total	Lehrer- schaft
St. Gallen	St. Gallen	Verkehrsschule (kantonal) . . . Vorkurs 42, Eisenbahn- schule 34, Postschule 114, Tele- graphensch. 23, Zollschule 34.	1899	247	—	247	21 <sup>1)</sup>
	„	Merkantilabteilung der Kan- tonsschule . . . . .	1842	113	8	121	
Graubünden	„	Handelsabteilung der Mädchen- realschule . . . . .			74	74	
	Chur	Merkantilabteilung der Kan- tonsschule . . . . .	1865	51		51	
Aargau	„	Töchterhandelsschule . . . . .	1907		74	74	
	Aarau	Handelsschule verbunden mit Kantonsschule. . . . .	1896	38	11	49	
Tessin	Bellinzona	Kantonale Handelsschule, mit Vorbereitungs-Abteilung für Verwaltungsbeamte . . . . .	1895	120	13	133	15
	Lugano	Handelsschule der Scuola prof. femminile . . . . .			32	32	
Waadt	Lausanne	Ecole cantonale de commerce, d'administration et de chemin de fer . . . . .	1869	376	71	447	43
Neuenburg	La Chaux-de-Fonds	Ecole de commerce (städtisch)	1890	106	25	131	16
	Le Locle	Ecole de commerce (städtisch)	1897	42	16	58	14
	Neuchâtel <sup>2)</sup>	Ecole de commerce (städtisch) Inklusive Abteilung für Post- und Eisenbahnschüler, für Drogisten, für moderne Sprachen.	1883	581	150	731	53
Genf	Genf	Höhere Handelsschule (städtisch)	1888	238		238	26
	„	Handelsabteilung der Töchter- Sekundarschule (kantonal) .	1898		86	86	23
<i>f. Landwirtschaftliche Schulen.</i>							
Zürich	Zürich	Landwirtschaftliche Schule Strickhof (Jahresschule) . . .				64	} <sup>7<sup>3)</sup></sup>
	„	Landwirtschaftliche Winter- schule Strickhof . . . . .				30	
	Winterthur	Landw. Winterschule . . . . .				32	
Bern	Wädenswil	Interkantonale Obst- und Wein- bauschule . . . . . 6 im Obst- und Weinbau, 9 im Gartenbau.	1890			15	4
	Rüti	Landwirtschaftl. Schule (Jahres- schule) . . . . .				70	

<sup>1)</sup> 16 Haupt- und 5 Hilfslehrer. — <sup>2)</sup> An der handelswissenschaftlichen Abteilung der Universität 20 + 4 = 24 Studierende. — <sup>3)</sup> Dazu 11 Hilfslehrer.



Kanton	Schulort	Bezeichnung der Anstalt	Gründungs-jahr	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrerschaft	
Bern	Rüti	Landwirtschaftl. Winterschule				120		
	"	Molkereischule . . . . .				50		
	Langenthal	Landwirtschaftl. Winterschule				38		
	Münsingen	" "				34		
	Pruntrut	Landwirtschaftl. Winterschule				34		
Luzern	Sursee	Landwirtschaftl. Winterschule	1885			110	7	
Freiburg	Pérolles	Landwirtschaftl. Winterschule				59	} 8	
	"	Molkereischule . . . . .				26		
	Grangeneuve	Prakt. landwirtschaftl. Schule (2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Jahre) . . . . .				130	11	
Solothurn	Solothurn	Landwirtschaftl. Winterschule	1904			46	2 <sup>1</sup> )	
Schaffhausen	Schaffhausen	Landwirtschaftl. Winterschule	1908			23	10 <sup>2</sup> )	
St. Gallen	Rheineck	Landwirtschaftl. Winterschule und milchwirtschaftliche Station Custerhof. . . . .	1896			55	} 4 <sup>3</sup> )	
	Sargans	Custerhof-Filiale . . . . .	1908			27		
	Graubünden	Plantahof	Landwirtschaftl. Winterschule				56	8
Aargau	Brugg	Landwirtschaftl. Winterschule	1887			106	12	
	"	Schweiz. Gartenbauschule für Frauen u. Töchter (Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein)	1906			25	4 <sup>3</sup> )	
Thurgau	Arenenberg	Landwirtschaftl. Winterschule	1904			90	4 <sup>4</sup> )	
Waadt	Lausanne	Ecole cantonale d'agriculture (Winterschule) . . . . .	1892			45	10	
	Moudon	Ecole de fromagerie . . . . .	1890			23	5	
	Wallis	Ecône	Kantonale landwirtschaftliche Schule . . . . .				11	
Neuenburg	Cernier	Ecole d'agriculture . . . . .	1885			33	13	
	Genf	Châtelaine	Ecole cantonale d'horticulture, de culture maraîchère et de viticulture . . . . .	1887			65	23
		"	Damit verbunden Cours agricoles (2 Winterhalbjahre) . .				20	

*g. Schulen für Hauswirtschaft und speziell weibliche Berufsarten.*

Zürich	Zürich	Schweizerische Fachschule für Damenschneiderei u. Lingerie, Lehrwerkstätten, Ausbildung von Fachlehrerinnen, Kurse zur Fortbildung im Beruf und für den Hausbedarf. . . .	1889		498	498	21 (17 <sup>5</sup> )
--------	--------	---	------	--	-----	-----	-----------------------

<sup>1</sup>) Dazu 8 Hilfslehrer. — <sup>2</sup>) Inkl. Hilfslehrer. — <sup>3</sup>) Dazu 12 Hilfslehrer. — <sup>4</sup>) Dazu 6 Hilfslehrer. — <sup>5</sup>) Davon 6 im Nebenamt.

Kanton	Schulort	Bezeichnung der Anstalt	Gründungs-jahr	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrerschaft
Zürich	Zürich	Fachkurse für Sticken an der städt. Gewerbeschule, 2—3 Jahre Lehrzeit . . . . .					
	„	S. auch Kunstgewerbeschule. Haushaltungsschule der Sektion Zürich des Schweizer. gemeinnützigen Frauenvereins, Lehrerinnenbildungskurse u. Kurse für den Hausgebrauch				52	4
	„	Allgemeine Töchterbildungsanstalt von Ed. und E. Boos-Jegher . . . . .	1880			99	17
	Winterthur	Haushaltungssch. des Frauenbundes (ohne 319 Schülerinn. v. kurz. Kursen) (Die Fortbildungsschule für Töchter ist bei den Fortbildungsschulen inbegriffen.)	1891			42	9
	Horgen	Haushaltungsschule d. Töchterinstitutes Horgen . . . . .	1897			50	7
Bern	Bern	Frauenarbeitschule, Kurse im Kleidermachen 325, Weißnähen 136, feine Handarbeiten 79, Kochkurs 85 . . . . .	1888			873	15
	„	Haushaltungsseminar (14) und Haushaltungsschule (40) . .				54	
	Herzogenbuchsee	Haushaltungsschule . . . . .	1891			100	4
	St. Immer	Haushaltungsschule . . . . .	1895			30	1
	Worb	Haushaltungsschule . . . . .	1886			79	7
	Choindez <sup>1)</sup>	Haushaltungsschule (Kurse zu 8 Wochen) . . . . .	1903			18	1
Luzern	Luzern	Frauenarbeitschule . . . . .				429	7 <sup>2)</sup>
		Damit verbunden Töchterfortbildungsschule, theoretische Kurse (340) . . . . .				305	
	Sursee	Kantonale Haushaltungsschule				94	6
	Weggis	Koch- und Haushaltungsschule					
Obwalden	Melchthal	Haushaltungsschule des Instituts .				11	4
	Zug	Menzingen	Haushaltungsschule . . . . .			30	
	St. Karl b. Zug	Haushaltungssch. Salesianum .				40 <sup>3)</sup>	8
Freiburg	Cham	Haushaltungskurs des Institutes Heilig Kreuz				54	9
	Freiburg	Ecole sec. des jeunes filles, section professionnelle (coupe et confection, lingerie, modes, cuisine) élèves régulières (111) et libres (90)				201	12
	„	Ecole normale ménagère . .				81 <sup>4)</sup>	8
Baselstadt	Basel	Frauenarbeitschule . . . . .	1879			1367	29(23) <sup>5)</sup>
Schaffhausen	Ramsen	Haushaltungsschule Mariahilf in Wiesholz <sup>6)</sup> . . . . .	1884			62	12

<sup>1)</sup> Angaben reproduziert. — <sup>2)</sup> Dazu 2 Hilfslehrerinnen und 1 Hilfslehrer. — <sup>3)</sup> In 3 Kursen von je 12 Wochen. — <sup>4)</sup> Davon 28 Lehramtskandidaten. — <sup>5)</sup> Dazu 22 Lehrerinnen an den Abendkursen. — <sup>6)</sup> Seit 1906 ist eine Handelsschule damit verbunden.

Kanton	Schulort	Bezeichnung der Anstalt	Gründungs-jahr	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrerschaft
Appenzell A.-Rh.		(s. Fortbildungsschulen) . . .					
St. Gallen	St. Gallen	Frauenarbeitschule, Lehrwerkstätten für Damenschneiderei, Lingerie, Bügeln, kurzzeitige Kurse, Abendkurse, Arbeitslehrerinnenkurse . . . . .	1894			2068 <sup>1)</sup>	29
	„	Haushaltungsschule . . . . .	1896			44	3 <sup>2)</sup>
Graubünden	Chur	Frauenarbeitschule . . . . .				111	
	„	Koch- und Haushaltungsschule				80	
Aargau	Aarau <sup>3)</sup>	Frauenarbeitschule, mit dem Gewerbemuseum verbunden (s. dasselbe), Lehrwerkstätten f. Damenschneiderei und Lingerie und kurzzeitige Kurse				205	4
	Beinwil Lenzburg Bremgarten	Koch-, Dienstboten- und Haushaltungsschulen des Schweiz. gemeinnützig. Frauenvereins					
Thurgau	Neukirch a./Th.	Thurgauische Haushaltungsschule . . . . .	1891			16	4
Tessin	Lugano	Scuola professionale femminile	1907			154	16 <sup>4)</sup>
Waadt	Lausanne Nyan Yverdon Yevay	Ecole ménagère et professionnelle . . . . .				210	
	Lausanne	Ecole agricole ménagère de Chailly sur Lausanne . . . . .				—	
	Lausanne	Enseign. prof. (4 cours) . . . . .				92	
Wallis	Sitten	Ecole professionnelle pour jeunes filles (Kurse von 2 Jahren)					
	Leuk-Stadt	Haushaltungsschule . . . . .					
Neuenburg	Neuchâtel <sup>5)</sup>	Ecole professionn. et ménagère	1894			681	18
	La Chaux-de-Fonds	Ecole professionn. et ménagère	1896			631	10
	Le Locle	Ecole de couture et ménagère	1881			216	9
Genf	Genf	Ecole professionnelle et ménagère (s. Sekundarschulen) . . . . .	1896			322	44
	Carouge	Ecole professionnelle et ménagère (s. Sekundarschulen) . . . . .	1893			58	11
	Genf	Ecole privée d'apprentissage (lingerie, confection, broderie)	1885			116	4

<sup>1)</sup> Doppelzählungen; im Jahre 1907/08 903 Schülerinnen, jede einmal gezählt. — <sup>2)</sup> Dazu 3 Hilfslehrerinnen. — <sup>3)</sup> Hauswirtschaftlicher Kurs für Volksschullehrerinnen in Aarau, 20 Wochen, 15 Teilnehmerinnen. — <sup>4)</sup> Inkl. Handelsabteilung, s. V. e. — <sup>5)</sup> Neuchâtel (641) et Serrières (40).

## VI. Lehrerseminarien 1910.

## a. Öffentliche Seminarien.

Anstalten	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Neupatentiert		Total	
							Lehrer	Lehrerinnen		
<b>Zürich.</b>										
Staatsseminar in Küsnacht	213	33	246	17 <sup>1)</sup>	—	17	56	8	64 <sup>2)</sup>	
Städt. Lehrerinnenseminar in Zürich	—	160	160	14	4	18 <sup>3)</sup>	—	31	31	
<b>Bern.</b>										
Unterseminar Hofwyl	175	—	175	19	—	19	79	98	177 <sup>5)</sup>	
Oberseminar Bern				9	—	9				
Lehrer-Sem. Pruntrut				4	3	7				
Lehrerin.-Sem. Hindelbank <sup>4)</sup>				2	2	4				
Sem.-Abt. „ Delsberg	—	25	25	9	5	14	26	25	51 <sup>6)</sup>	
Sem.-Abt. d. städt. Mäd.-Sek.-Sch. Bern	—	115	115	8	—	8				
<b>Luzern.</b>	78	—	78	14	5	19				
Lehrerseminar Hitzkirch	—	63	63	7	—	7				3
Sem.-Kl. d. ob. Töchtersch. Luzern	<b>Schwyz.</b>									
Lehrerseminar Schwyz	40	—	40	7	—	7	3	—	3	
<b>Freiburg.</b>										
Lehrerseminar Hauterive	109	—	109	15 <sup>4)</sup>	—	15	7	—	7	
Sem.-Abt. d. Mädch.-Sek.-Sch. Freiburg	—	86	86 <sup>4)</sup>	—	—	—	—	25	25	
<b>Solothurn.</b>										
Päd. Abteilung der Kantonsschule	98	23	121	—	—	—	17	6	23 <sup>7)</sup>	
<b>Baselstadt.</b>										
Fachkurse für Primarlehrer	20	—	20	—	—	—	—	—	—	
Päd. Abteilung der ob. Töchterschule	—	115	115	s. Töchterschule			—	25	25	
<b>Schaffhausen.</b>										
Sem.-Abteilung der Kantonsschule	25	20	45	16	—	16	7	3	10 <sup>8)</sup>	
<b>St. Gallen.</b>										
Lehrerseminar Marienberg (Rorschach)	100	15	115	14	1	15	31	12	43	
Kant.-Sch., Lehramtsch. f. Sek.-Lehrer	22	5 <sup>9)</sup>	27	15	1	16	14	7 <sup>10)</sup>	21	
<b>Graubünden.</b>										
Pädag. Abteilung der Kantonsschule	173	10	183	29	1	30 <sup>11)</sup>	41	1	42	
<b>Aargau.</b>										
Lehrerseminar Wettingen	96	9	105	15	—	15	28	2	30 <sup>12)</sup>	
Lehrerinnenseminar Aarau	—	98	98 <sup>13)</sup>	10	3	13	—	30	30	
<b>Thurgau.</b>										
Lehrerseminar Kreuzlingen	74	12	86	6	—	6 <sup>14)</sup>	22	4	26 <sup>15)</sup>	
<b>Tessin</b>										
Lehrerseminar Locarno	53	—	53	12	—	12	12	—	12	
Lehrerinnensemin. Locarno	—	83	83	—	8	8	—	13	13	
<b>Waadt.</b>										
Lehrerseminar Lausanne	114	115	229	24	4	28	25	32	57	
Lehrerinnensem. Lausanne				—	—	—	—	—	—	—
<b>Wallis</b>										
Lehrerseminar Sitten	62	—	62	12	—	12	19	—	19	
Lehrerinnenseminar Sitten	—	33	33	—	11	11	—	10	10	
„ „ Brig	—	31	31	—	—	4	—	9	9	
<b>Neuenburg.</b>										
Kant. Seminar in Neuenburg	15	55	70	12	4	16	7	13	20	
Sect. péd. de l'écol. second. à Fleurier	5	8	13	9	3	12	3	6	9	
„ „ du Locle	3	23	26	10	4	14	—	6	6	
„ „ du Gynn. de La Chaux-d.-Fds.	13	35	48	19	8	27	4	9	13	
<b>Genf.<sup>16)</sup></b>										
Section pédagog. du collège	53	—	53	s. VII a			8	—	8	
Sect. péd. de l'éc. sec. et sup. d. j. filles	—	174	174	s. VII b			—	27	27	
1910:	1605	1374	2979	—	—	—	409	402	811	
1909:	1561	1309	2870	—	—	—	364	334	698	
Differenz:	+44	+65	+109	—	—	—	+45	+68	+113	

<sup>1)</sup> Dazu 10 Hilfslehrer. — <sup>2)</sup> Außerdem wurden 13 ehemalige Abiturienten der Kantonsschule Zürich und der höheren Schulen von Winterthur patentiert. Dazu 35+1 Patente für den gesamten Sekundarunterricht und 1+3 Fachpatente. — <sup>3)</sup> Höhere Töchterschule; dazu 20+6 Hilfslehrkräfte. — <sup>4)</sup> Angaben reproduziert. — <sup>5)</sup> Inkl. 8 Schülerinnen der Sekundarschule St. Immer und 9 der Sekundarschule Pruntrut. Vergl. auch VI b. Für Sekundarschule 49+6 Patente, Fachpatente 20+14, 13 Diplome für das höhere Lehramt. — <sup>6)</sup> Patentierungen von Baldeg (s. VI b) inbegriffen. Auf Sekundarschulstufe 4+2 Gesamtpatente, 20 Fachpatente, letztere alle an Lehrerinnen. — <sup>7)</sup> Dazu 4 Patente für Bezirksschulen. — <sup>8)</sup> Patente für Sekundarschule 2, Fachpatent 1. — <sup>9)</sup> Hospitantinnen. — <sup>10)</sup> Fachpatente. — <sup>11)</sup> Wirken auch an andern Abteilungen der Kantonsschule. — <sup>12)</sup> Für Sekundarunterricht 14 ganze und 6 Fachpatente. — <sup>13)</sup> Das mit dem Seminar verbundene Töchterinstitut zählte 27 Schülerinnen. — <sup>14)</sup> Dazu 3 Hilfslehrer. — <sup>15)</sup> 7 Gesamt- und 8 Fachpatente für Sekundarschule. — <sup>16)</sup> Ecole normale enfantine de Malagnou 7 Schüler, 2 Lehrerinnen, 5 Patente.

b. Privatseminarien.

Anstalten	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Neupatentierete		Total
							Lehrer	Lehrerinnen	
<b>Zürich.</b>									
Evang. Seminar Zürich IV	76	—	76	14	—	14	14	—	14
<b>Bern.</b>									
Seminar Muristalden . . .	82	—	82	15	—	15	16	—	16 <sup>1)</sup>
Seminarabteilg. d. Neuen Mädchenschule	—	91	91 <sup>2)</sup>	9	11	20	—	28	28 <sup>1)</sup>
<b>Luzern</b>									
Sem.-Abt. d. Töchterpensionates Baldegg	—	48	48	—	10	10	—	—	— <sup>3)</sup>
<b>Schwyz.</b>									
Sem.-Abt. des Töchterpens. Theresianum in Ingenbohl . . . . .	—	61	61 <sup>4)</sup>	2	10	12	—	10	10 <sup>5)</sup>
<b>Obwalden.</b>									
Sem.-Abteilung des Instituts Melchtal <sup>6)</sup>	—	11	11	—	5	5	—	—	—
<b>Nidwalden.</b>									
Lehrerinnenseminar S <sup>te</sup> Clara in Stans	—	11	11	—	4	4	—	—	—
<b>Zug.</b>									
Lehrerinnen-Sem. des Instit. Menzingen	—	146	146	—	21	21	—	31	31 <sup>7)</sup>
„ d. Instit. M. Opferung Zug	—	8	8	—	6	6	—	—	—
„ Institut. z. Hl. Kreuz, Cham	—	13	13	1	6	7	—	2	2 <sup>8)</sup>
Freies kathol. Lehrerseminar Zug . .	50	—	50	11	—	11	6	—	6
<b>Graubünden.</b>									
Seminar Schiers . . . . .	54	—	54	8	—	8	14	—	14 <sup>9)</sup>
<b>Tessin.</b>									
Institut S <sup>te</sup> Maria, Bellinzona . . .	—	27	27	—	4	4	—	4	4
„ „ Caterina, Locarno . . . . .	—	14	14	—	4	4	—	3	3

NB. Außer den hier genannten Anstalten beteiligen sich an der Ausbildung von Lehrkräften noch folgende: Sekundarschulen von Pruntrut und St. Immer (Mädchen); Konstantineum in Chur (Mädchen); Institut Ste-Ursule in Freiburg; Pensionat du Sacré Cœur in Estavayer; Institut Ste-Croix in Bulle.

<sup>1)</sup> In Patentierungen VIa inbegriffen. — <sup>2)</sup> Dazu 119 in der Elementarabteilung, 191 in den Sekundarklassen, 18 in den Oberklassen, 16 im Kindergärtnerinnensem.; Total 9 Lehrer, 18 Lehrerinnen u. 6 Handarbeitsl. — <sup>3)</sup> S. VIa. — <sup>4)</sup> Dazu 214 andere Schülerinnen, vergleiche XI. 1. — <sup>5)</sup> Dazu 3 Sekundarlehrerinnen. — <sup>6)</sup> Vergl. auch V. 9. Die Realabteilung zählt 21 Schülerinnen. — <sup>7)</sup> 26 Primar- und 5 Sekundarlehrerinnen. Dazu 5 Sprach- und 7 Arbeitsl. — <sup>8)</sup> Dazu 3 Arbeitslehrerinnen. — <sup>9)</sup> Patentierungen in VIa inbegriffen.

VII. Mittelschulen 1910.

a. Mit Anschluß an das akademische Studium.

Schulort	Anstalt	Schüler				Maturitätsprüfungen	Lehrer
		Total	Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Zürich . .	Kantonsschule . .						} 68 <sup>1)</sup>
	Gymnasium . . .	572	333	157	82	55	
	Industrieschule . .	282	174	65	43	36	
	Kant. Handelsschule . .	308	195	73	40	21	
	H.Töchtersch. Gymnas.-Abt.	(88)	48	19	21	11	
Winterthur .	Freies Gymnasium . . .	153(20)	113	21	19	6	} 19(1) <sup>2)</sup>
	Gymnasium . . . . .	207(57)	197	8	2	16	
	Industrieschule . . .	147(24)	137	5	5	16	

NB. Die eingeklammerten Zahlen bedeuten Schülerinnen, bezw. Lehrerinnen; sie sind in der Hauptzahl inbegriffen. — <sup>1)</sup> Dazu 33 Hilfslehrer. — <sup>2)</sup> Dazu 20 + 6 Hilfslehrkräfte; vergl. Seminarien. — <sup>3)</sup> Dazu 17 Hilfslehrer.

Schulort	Anstalt	Schüler				Maturitätsprüfungen	Lehrer
		Total	Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Bern . . .	Gymnasium . . .	1022	670	375	81 <sup>1)</sup>	7	63
	Progymnasium . . .	632					
	Literarabteilung . . .	173				25	
	Realabteilung . . .	102				14	
	Handelsschule . . .	115				7	
	Freies Gymnasium . . .	441					
	Elementarabteilung . . .	159	96	50	13		23
	Progymnasium . . .	175	113	55	7		
	Gymnasium . . .	108	70	29	8	28	
	Gymnasium . . .	687 <sup>2)</sup>	414	204	69		
Biel . . .	Progymnasium . . .	618					31
	Obergymnasium . . .	69				16	
	Gymnasium . . .	264	251	9	4		
Burgdorf . . .	Progymnasium . . .	102					19 <sup>3)</sup>
	Literarabteilung . . .	71				11	
	Realabteilung . . .	63				6	
	Handelsschule . . .	28					
Pruntrut . . .	Kantonsschule . . .	281					16 <sup>4)</sup>
	Progymnasium . . .	124					
	Literarabteilung . . .	74				7	
	Realabteilung . . .	83				5	
Luzern . . .	Kantonsschule . . .						} 32
	Realschule . . .	373	223	115	35	12	
	Gymnasium und Lyzeum	131	84	38	9	11	
	Theol. Lehranstalt . . .	28	15	12	1		7
	Kolleg. Karl Borromäus . . .	175	74	74	27		15
	Vorkurse . . .						
	Realschule . . .						
	Gymnasium . . .						
	Gymnasium . . .	388					
Schwyz . . .	Kollegium Mariahilf . . .						
	Gymnasium . . .	153	24	118	11	22	13
	Industrieschule . . .	235	21	86	128	10	24
Einsiedeln . . .	Lehr- u. Erziehungsanstalt des Benediktinerstiftes	292 <sup>5)</sup>	50	223	19	32	30
Sarnen . . .	Kantonsschule . . .	277	46	219	12	16	21
Engelberg . . .	Gymnasium des Klosters . . .	166	14	148	4	7	18
Stans . . .	Kollegium St. Fidelis . . .	180	27	139	14	10	19
Zug <sup>7)</sup> . . .	Kantonsschule . . .	99	37	52	10	4	9 <sup>6)</sup>
	Industrieschule . . .	41					
	Gymnasium . . .	17					
	Handelsabteil. . . .	41					
Freiburg . . .	Collège St. Michel . . .	900	326	153	421		78 <sup>8)</sup>
	Lyzeum . . .	53				16	
	Literarabteilung <sup>9)</sup> . . .	355					
	Industrieabt. (Sek.-Abt.)	241				5	
	Handelsabteil. . . .	219				9	
	Vorkurs . . .	32					
Soleothurn . . .	Kantonsschule . . .						} 29 <sup>11)</sup>
	Gymnasium . . .	149 <sup>5)</sup>	129 <sup>10)</sup>	18	2	8	
	Realschule . . .	120 <sup>6)</sup>	102	17	1	14	
	Handelsschule . . .	115 <sup>38)</sup>	99	15	1	—	
	Pädagog. Abt. s. VIa . . .						
	Unt. Gymnasium . . .	407	252	83	82	—	} 29
Basel . . .	Ob. Gymnasium . . .	179	130	36	13	34	
	Untere Realschule . . .	1007	583	198	226	—	
	Obere Realschule . . .						} 60
	Handelsschule . . .	164	101	39	24		
	Realabteilung . . .	397	232	116	49		

<sup>1)</sup>Die Angaben über die Herkunft beziehen sich auf die Schülerzahl 1126, wobei Ein- und Austritte im ganzen Jahr gerechnet sind. — <sup>2)</sup>482 in der deutschen und 205 in der französischen Abteil. — <sup>3)</sup>6 auch a. d. Mädchen-Sek.-Sch. angestellt. — <sup>4)</sup>2 auch a. d. Mädchen-Sek.-Sch. angestellt. — <sup>5)</sup>Gymnasium 214, Lyzeum 78. — <sup>6)</sup>Dazu 4 Hülfsl. — <sup>7)</sup>Obergym. u. Industrieschule mit je 4½ Jahresk., Handelsabteil. mit 3 Jahresk. — <sup>8)</sup>Inkl. za. 25 Hülfsl. — <sup>9)</sup>Franz.-Gymn. 252, deutsch. Gymn. 103. — <sup>10)</sup>Bürg. u. i. Kant. Niedergel. zusammeng. — <sup>11)</sup>Dazu 10 Hülfsl.

Schulort	Anstalt	Schüler				Maturitätsprüfungen	Lehrer
		Total	Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Schaffhausen	Kantonsschule <sup>1)</sup>	194 (22)	146	32	16	19	21
	Gymnasium . . .	63					
	Realabteilung . .	131					
Trogen . .	Kantonsschule . .	142 (25)	68	64	10	6	12
St. Gallen	Kantonsschule . .	557 (53)	319	209	29		42(1)
	Gymnasium . . .	243					
	Techn. Abteilung	122					
	Handelsabteilung . .	129					
	Lehramtssch. f. Sek.-Lehrer	22					
	Übungsschule und Hospital	58					
Chur . . .	Kantonsschule . .	348 (2)					
	Gymnasium . . .	91(2)	81	9	1	13	
	Realschule . . .	149	116	29	4	—	
	Techn. Abteilung	59	42	12	5	7	
	Handelsabteilung . .	49	39	8	2	12	
Schiers . .	Privatanstalt <sup>2)</sup> . .	150	44	153	7		10
	Gymnasium . . .	55				10	
	Realschule . . .	95					
	Seminarabteilung s. VI b						
Aarau . .	Kantonsschule <sup>3)</sup> . .	209(17)					17 <sup>4)</sup>
	Gymnasium . . .	74(5)	53	21	—	15	
	Techn. Abteilung	78(1)	52	20	6	19	
	Handelsabteilung . .	57(11)	43	11	3	7	
Frauenfeld .	Kantonsschule . .	327(1)	194	111	22	—	24 <sup>5)</sup>
	Gymnasium . . .	93				11	
	Industrieschule . .	234				11	
Lugano . .	Kant. Gymnasium-Lyzeum .	235					
	Gymnasium . . .	191(4)	139	11	41	5	
	Lyzeum . . .	44(3)	29	5	10	10	
Lausanne .	Gymnase classique	99	75	17	7	24	11
	Gymnase scientifique . .	203(2)	106	36	61	49	17
	Collège classique cant. <sup>6)</sup> .	332	216	71	45		20
	Collège scient. cant. . .	288	148	73	67		20
	Gymnase d. j. filles de la ville de Lausanne . .	231	90	40	101	26	20(4)
	Sitten . .	Collège-Lycée . . .	141	137	2	2	8
St. Maurice .	Collège . . . . .	282	155	115	12	—	20
Neuenburg .	Progymnase (com.)	159					15
	Gymnase (cant.) <sup>7)</sup> . .	112	61	38	13	26	17
	École sup. d. j. filles . .	56 <sup>8)</sup>				7	20(5)
La Chaux-de-Fonds	Gymnase (com.) <sup>9)</sup> . .	27	128	22	22	9	25(3)
Genf . . .	Collège cantonal	946 <sup>10)</sup> (15)	530	188	228	81	67
	Division inférieure <sup>11)</sup> .						
	Division supérieure ou .						
	Gymnase <sup>12)</sup> . . .						
	Section classique						
	Section réelle . . .						
Section technique . .							
Section pédagogique . .							

<sup>1)</sup> Ohne Seminarabteilung s. VI a. — <sup>2)</sup> In den Zahlen für die Herkunft sind die Seminaristen inbegriffen. — <sup>3)</sup> Schließt an die Bezirksschule an und zählt an den beiden ersten Abteilungen je 4, an der Handelsabteilung 3 Jahresklassen. — <sup>4)</sup> Dazu 9 Hilfslehrer. — <sup>5)</sup> Inklusive 3 Religionslehrer. — <sup>6)</sup> Entspr. im Progr. den unter III aufg. Collèges communaux. — <sup>7)</sup> Obergymnasium mit Literar- und Realabteilung, mit je drei Jahreskursen; außer dem Progymnasium bildet auch die Sekundarschule darauf vor (vergl. La Chaux-de-Fonds). — <sup>8)</sup> Dazu 174 Auditrices. — <sup>9)</sup> Im Gegensatz zu Neuchâtel sind hier unter dem Namen „Gymnase“ auch die vorbereitenden Klassen und die päd. Abteilung inbegriffen, so daß eine Vergleichung dieser beiden Anstalten nicht ohne weiteres möglich ist. — <sup>10)</sup> Schülerzahl der pädagog. Abteilung s. VI) inbegriffen. — <sup>11)</sup> 3 années des d'études, depuis 11 ans révolus. — <sup>12)</sup> 4 années d'études.

## b. Ohne Anschluß an das akademische Studium.

Schulort	Anstalt	Schüler	Kan- tons- bürger	Andere Schweiz.	Aus- länder	Lehrer	Lehre- rinnen	Total	
Zürich	Höhere Töcherschule . .		Siehe auch V, VI und VII a						
	Fortbildungskl. . .	203	115	62	26		s. VI a		
Winterth.	Höhere Mädchenschule . .	32	32	—	—		s. VII a		
Thun	Progymnasium . .	}	In Sekundarschulen inbegriffen						
Neuenstadt	Progymnasium . .								
Delsberg	Progymnasium . .								
Willisau	Mittelschule . . .	53 <sup>(13)</sup>	50	3	—	4	—	4	
Sursee	Mittelschule . . .	77	71	4	2	6	—	6	
Münster (Luz.)	Mittelschule . . .	59	51	6	2	8	—	8	
Luzern	Höhere Töcherschule . .	Siehe Seminarien und Handelsschulen							
Glarus	Höh. Stadtschule . .	Siehe Sekundarschulen							
Basel	Töcherschule, unt. Abteil.	1042	558	233	251	}	31	28	59
	obere Abteil.	274	160	74	40				
	Fortbildungsklassen <sup>1)</sup>	222	120	68	34				
Appenzell	Kolleg. St. Anton (privat)	157 <sup>2)</sup>	56	91	10	11	—	11	
Disentis	Klosterschule (Progymnas.)	81	—	—	—	—	—	—	
Davos	Fridericianum . . .	87	—	—	—	—	—	—	
Roveredo	Proseminar . . .	11 <sup>(6)</sup>	—	—	—	—	—	—	
	Realschule . . .	34 <sup>(11)</sup>	—	—	—	—	—	—	
Zuoz	Lyzeum Engadina . .	80	—	—	—	—	—	—	
Locarno	Scuola tecnica . . .	105 <sup>(1)</sup>	91	—	14	6	—	6	
Mendrisio	Scuola tecnica . . .	126	108	1	17	9	—	9	
Lugano	Liceo Diocesano (priv.) .	43	43 <sup>3)</sup>	—	—	7	—	7	
Lausanne	Ecole supér. des jeunes filles	In Sekundarschulen inbegriffen							
	Ecole Vinet (éc. priv.) pour jeunes filles <sup>4)</sup> . . .	439	148	58	233	—	—	39	
Morges	Ec. gymn. de j. fill. (part.) <sup>4)</sup>	141	32	47	62	8	16	24	
Brig	Kollegium . . .	139	121	7	11	17	—	17	
Neuchâtel	s. VII a.	—	—	—	—	—	—	—	
Genf	Ecole secondaire et supé- rieure des jeunes filles	889 <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> In der Maturandenabteilung 36: pädagogische Abteilung 115, s. VI a. — <sup>2)</sup> Realschule 101, Gymnasium 56. — <sup>3)</sup> Inkl. 18 Zöglinge des theolog. Kurses. — <sup>4)</sup> Angaben reproduziert. — <sup>5)</sup> Untere Abteilung mit 3, obere mit 4 Jahre. Mit den sections pédagogiques und com., aber ohne 206 Schüler der Klassen für Fremdsprachige und 182 élèves externes.



VIII. Zusammenzug der Schüler in den Mittel- und Berufsschulen 1910.

Kantone	Lehrer- seminar.	Höhere Töchter- schulen	Gym- nasien	Industrie- schulen	Handels- schulen	Landw. Schulen	Techn. Schulen	Total
Zürich . . . . .	472	235	1020	429	721	141	596	3614
Bern . . . . .	580	1)	2146	238	373	346	881	4564
Luzern . . . . .	189	1)	348	373	111	110		1131
Uri . . . . .	—	—	100	75	—	—		175
Schwyz . . . . .	101	—	445	235	—	—		781
Obwalden . . . . .	11	—	443	s. Gymn.	—	—		454
Nidwalden . . . . .	11	—	180	s. Gymn.	—	—		191
Glarus . . . . .	—	1)	1)	1)	—	—		—
Zug . . . . .	217	—	17	41	41	—		316
Freiburg . . . . .	195	—	408	273	146	215	162	1399
Solothurn . . . . .	121	—	149	120	115	46		551
Baselstadt . . . . .	135	496	586	1404	317	—		2938
Baselland . . . . .	—	—	—	—	—	—		—
Schaffhausen . . . . .	45	—	63	131	—	23		262
Appenzell A.-Rh. . . . .	—	—	142	s. Gymn.	—	—		142
Appenzell I.-Rh. . . . .	—	—	56	101	—	—		157
St. Gallen . . . . .	115	1)	243	122	579	82		1141
Graubünden . . . . .	248	—	394	335	125	56		1158
Aargau . . . . .	203	27	74	78	49	131		562
Thurgau . . . . .	86	—	93	234	—	90		503
Tessin . . . . .	177	—	278	231	165	—		851
Waadt . . . . .	229	372	431	491	447	68		2038
Wallis . . . . .	126	—	562	s. Gymn.	s. Gymn.	11		699
Neuenburg . . . . .	157	56	544	s. Gymn.	920	33	287	1997
Genf . . . . .	227	715	893	s. Gymn.	324	85	360	2604
1910:	3645	1901	9615	4911	4433	1437	2286	28228

1) In Sekundarsch. inbegr., soweit nicht in andern Rubriken dieser Tabelle enthalten.

**Seminarien**, staatliche und private, für beide Geschlechter, gemäß Tabelle VI a und b. St. Gallen: ohne Sekundarlehrramtskurs. Graubünden: Inkl. Proseminar in Roveredo. — **Höhere Töchterschulen**: Die Seminaristinnen, Maturandinnen und Handelsschülerinnen sind mit wenig Ausnahmen hier weggelassen, weil in den betreffenden andern Rubriken enthalten. Zürich: s. Tab. VII b. Baselstadt: Obere Abteilung und Fortbildungsklassen. Waadt: Gymnase des jeunes filles in Lausanne und Morges. Neuchâtel: Ecole sup. des jeunes filles. Genf: ohne die 174 Schülerinnen der pädag. Abteilung. — **Gymnasien**: Öffentl. und private, gemäß Tab. VII a und b. Bern: Inkl. Progymnasien der in Tab. VII genannten Anstalten. Luzern: Inkl. Progymnasien, Tab. VII b, und theol. Lehranstalt. Uri: Inkl. Vorkurs. Baselstadt: Unteres und oberes Gymnasium. Graubünden: Inkl. Disentis, Davos und Zuoz, vergl. Tab. VII b. Tessin: Kant. Gymnasium, Lyzeum in Lugano und priv. Lyzeum in Lugano. Waadt: Collège classique und Gymnase classique, vergl. auch Töchterschulen. — **Industrieschulen**: Realabteilung der Kantonsschulen. Freiburg: Industrieabteilung und Vorkurs. Waadt: Collège scientifique und Gymnase scientifique. — **Handelsschulen**: Die Schülerzahlen sind fast ausschließlich der Tabelle Ve entnommen. Zürich: Inkl. Internationale Handelsakademie von Dr. R. und E. Bertsch, aber ohne die handelswissenschaftl. Abteilung der Universität. Luzern: Nur die öffentlichen Schulen. Basel: Ohne A. C. Widemanns Handelsschule. St. Gallen: Inkl. Handelshochschule und Verkehrsschule. — **Landwirtschaftliche Schulen**: Vergl. Tabelle Vf. — **Technische Schulen**: Hier sind nur die als Technikum bezeichneten Schulen gezählt; vergl. im übrigen Tabelle V. Zürich: Ohne Handels- und Eisenbahnabteilung, die in der Rubrik Handelsschule auftreten. Neuenburg: Technicum horloger, Le Locle. Genf: Ecole des Arts et Métiers.

**IX. Zusammenstellung der Schüler auf der Volksschulstufe (Primar- und Sekundarschule) und der Mittelschulstufe<sup>1)</sup> 1910.**

Kantone	Volksschule				Mittelschulen	
	Primar- schüler	Sekundar- schüler	Verhältnis in ‰		Schüler- zahl	
Zürich . . . . .	64564	10347	86,2	13,8	74911	3614
Bern . . . . .	109895	11259	90,7	9,3	121154	4564
Luzern . . . . .	24360	1947	92,6	7,4	26307	1131
Uri . . . . .	3555	115	96,9	3,1	3670	175
Schwyz . . . . .	9317	382	96,0	4,0	9699	781
Obwalden . . . . .	2178	37	98,6	2,4	2215	454
Nidwalden . . . . .	2092	93	95,7	4,3	2185	191
Glarus . . . . .	4333	514	89,4	10,6	4847	—
Zug . . . . .	3896	276	93,4	6,6	4172	316
Freiburg . . . . .	23875	562	97,7	2,3	24437	1399
Solothurn . . . . .	19018	1580	92,4	7,6	20598	551
Baselstadt . . . . .	11322	7387	61,5	39,5	18709	2938
Baselland . . . . .	11668	1143	91,1	8,9	12811	—
Schaffhausen . . . . .	6954	1264	84,6	15,4	8218	262
Appenzell A.-Rh. . . . .	9044	720	93,6	7,4	9764	142
Appenzell I.-Rh. . . . .	2228	21	99,0	1,0	2249	157
St. Gallen . . . . .	40701	3434	92,2	7,8	44135	1141
Graubünden . . . . .	15479	1190	92,9	7,1	16669	1158
Aargau . . . . .	36574	5203	87,5	12,5	41777	562
Thurgau . . . . .	20276	1689	92,3	7,7	21965	503
Tessin . . . . .	21447	1224	94,6	5,4	22671	851
Waadt . . . . .	43386	2303	95,0	5,0	45689	2038
Wallis . . . . .	22121	405	98,2	1,8	22526	699
Neuenburg . . . . .	16985	1908	89,9	10,1	18893	1997
Genf . . . . .	13018	1100	92,2	7,8	14118	2604
1910:	538286	56103	90,6	9,4	594389	28228
1909:	529590	54474	90,7	9,3	584064	27071
Differenz:	+8696	+1629	-0,1	+0,1	+10325	+1157

<sup>1)</sup> Gemäß Tabelle VIII.

X. Hochschulen 1910.

Hochschulen	Studierende		Hospitanten	Total	Von den Studierenden sind				
	Männliche	Weibliche			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
<i>Eidg. technische Hochschule in Zürich.</i>									
1910/1911.									
Architektenschule . . . . .	76				58		18		
Ingenieurschule . . . . .	367				295		72		
Kultur-Ingenieur-Schule . . . . .	13				12		1		
Maschineningenieur-Schule . . . . .	532				276		256		
Chemische Schule . . . . .	197	7	1089 <sup>1)</sup>	2422(12)	101		103 (7)		
Pharmazeutische Schule . . . . .	20				17		3		
Forstschule . . . . .	37				37		—		
Landwirtschaftliche Schule . . . . .	44				37		7		
Fachlehrer-Abteilung:									
a. Mathem.-physik. Sekt.	22	2					22 (1)	2 (1)	
b. Naturwissensch. Sekt.	13	3					12 (2)	4 (1)	
<i>Hochschule in Zürich.</i>									
Sommersemester 1910.									
Theologische Fakultät . . . . .	27	—			6 (4)	33 (4)	17	5	5
Staatswissensch. Fakultät . . . . .	284	12	90 (7)	386 (19)	93 (3)	95 (2)	108 (7)		
Medizinische Fakultät . . . . .	261	178	21 (3)	460 (181)	61 (10)	120 (9)	258 (159)		
Zahnärztliche Fakultät . . . . .	44	2	1	47 (2)	5	37 (1)	4 (1)		
Veterinär-mediz. Fakultät . . . . .	40	—	2	42	4	34	2		
Philosophische Fakultät . . . . .	481	119	187(118)	787(237)	148 (23)	148 (16)	304 (80)		
Wintersemester 1910/1911.									
Theologische Fakultät . . . . .	23	—	12 (8)	35 (8)	15	8	—		
Staatswissensch. Fakultät . . . . .	299	9	70 (8)	378 (17)	93 (1)	113 (2)	102 (6)		
Medizinische Fakultät . . . . .	272	160	25 (10)	457(170)	67 (12)	128 (11)	237 (137)		
Zahnärztliche Fakultät . . . . .	32	3	1	36 (3)	5 (1)	28 (1)	2 (1)		
Veterinär-mediz. Fakultät . . . . .	45	—	—	45	6	37	2		
Philosophische Fakultät . . . . .	490	118	263(167)	871(285)	157 (19)	155 (17)	306 (82)		
<i>Hochschule in Bern.</i>									
Sommersemester 1910.									
Evangel.-theolog. Fakultät . . . . .	30	—	1	31	18	8	4		
Kathol.-theolog. Fakultät . . . . .	9	—	—	9	—	3	6		
Juristische Fakultät . . . . .	407	4	15 (1)	426 (5)	200 (2)	157 (1)	54 (1)		
Medizinische Fakultät . . . . .	184	209	9 (3)	402 (212)	64 (5)	57 (3)	272(201)		
Veterinär-mediz. Fakultät . . . . .	85	—	2	87	23	20	42		
Philosophische Fakultät . . . . .	499	113	160 (101)	772(214)	216 (39)	162 (20)	234 (54)		
Wintersemester 1910/1911.									
Evangel.-theolog. Fakultät . . . . .	33	—	3	36	24	6	3		
Kath.-theolog. Fakultät . . . . .	14	—	—	14	—	6	8		
Juristische Fakultät . . . . .	384	6	31 (1)	431 (7)	202 (1)	153 (3)	45 (2)		
Medizinische Fakultät . . . . .	190	161	10 (1)	361(162)	68 (3)	54 (4)	229(154)		
Veterinär-mediz. Fakultät . . . . .	51	—	—	51	24	21	6		
Philosophische Fakultät . . . . .	505	123	232(125)	860(248)	227 (49)	176 (23)	225 (52)		

Die eingeklammerten Zahlen bedeuten weibliche Studierende; sie sind in den vorhergehenden inbegriffen. — <sup>1)</sup> Darunter 346 Studierende der Universität Zürich (inbegriffen 184, die ausschließlich für beide Hochschulen gemeinsam gehaltene Fächer belegten).

Hochschulen	Studierende		Hospitanten	Total	Von den Studierenden sind		
	Männliche	Weibliche			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer
<i>Hochschule in Basel.</i>							
Sommersemester 1910.							
Theologische Fakultät . . .	69	—	— 1)	69	17	29	17
Juristische Fakultät . . .	65	—	— 1)	65	39	22	4
Medizinische Fakultät . . .	176	5	— 1)	181 (5)	37	95 (4)	49(1)
Philosophische Fakultät . .	342	16	— 1)	358 (16)	140 (8)	150(7)	68(1)
Wintersemester 1910/1911.							
Theologische Fakultät . . .	62	—	— 1)	62	14	29	19
Juristische Fakultät . . .	63	—	— 1)	63	38	20	5
Medizinische Fakultät . . .	175	8	— 1)	183 (8)	36 (1)	101 (4)	46 (3)
Philosophische Fakultät . .	368	16	— 1)	384 (16)	154 (9)	157 (7)	73
<i>Université de Genève.</i>							
Sommersemester 1910.							
Faculté de Théologie . . .	25	—	8 (4)	33 (4)	5	2	18
Faculté de Droit . . . . .	297	17	24	338 (17)	23 (1)	22 (1)	269(15)
Faculté de Médecine . . . .	241	329	58(20) <sup>2)</sup>	628 (349)	37 (1)	37 (1)	496(327)
Faculté de Philosophie . . .	305	209	169 (128)	683 (337)	53 (4)	70 (6)	399(199)
Wintersemester 1910/1911.							
Faculté de Théologie . . .	26	—	56(42)	82 (42)	2	3	21
Faculté de Droit . . . . .	228	9	36 (4)	273 (13)	25	20 (1)	192 (8)
Faculté de Médecine . . . .	289	295	90(48) <sup>3)</sup>	674 (343)	51 (2)	41 (2)	492(291)
Faculté de Philosophie . . .	334	257	370(291)	961 (548)	65 (12)	62 (7)	464(238)
<i>Université de Lausanne.</i>							
Sommersemester 1910.							
Faculté de Théologie . . .	15	—	—	15	13	—	2
Faculté de Droit . . . . .	234	13	20	267 (13)	33	18 (1)	196 (12)
Faculté de Médecine . . . .	161	156	4 (2)	321 (158)	45 (4)	47 (1)	225 (151)
Faculté de Philosophie . . .	326	113	145(86)	584 (199)	89 (4)	65 (5)	285(104)
Wintersemester 1910/1911.							
Faculté de Théologie . . .	13	—	—	13	12	1	—
Faculté de Droit . . . . .	182	11	25 (2)	218 (13)	43	22	128 (11)
Faculté de Médecine . . . .	173	126	11 (3)	310 (123)	47 (4)	62 (2)	190(120)
Faculté de Philosophie . . .	372	126	272 (175)	770 (301)	103 (6)	66 (6)	329(114)
<i>Université de Fribourg.</i>							
Sommersemester 1910.							
Faculté de Théologie . . .	229	—	8	237	5	32	192
Faculté de Droit . . . . .	122	—	7	129	21	40	61
Faculté de Philosophie . . .	251	10	75 (61)	336 (71)	15 (1)	65 (2)	181 (7)
Wintersemester 1910/1911.							
Faculté de Théologie . . .	248	—	6	254	5	41	202
Faculté de Droit . . . . .	115	—	4	119	26	40	49
Faculté de Philosophie . . .	219	5	97 (88)	321 (93)	19	44	161 (5)

<sup>1)</sup> Die Zahl der Hörer ist nicht nach Fakultäten ausgeschieden; sie beträgt 108 (59) im Sommersemester und 131 (80) im Wintersemester. — <sup>2)</sup> Darunter 51 (15) Schüler der Zahn-  
 arztsschule. — <sup>3)</sup> Darunter 53 (17) Schüler der Zahnarztsschule.

Hochschulen.	Studierende		Hospitanten	Total	Von den Studierenden sind		
	Männliche	Weibliche			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer
<i>Universität de Neuchâtel.</i>							
Sommersemester 1910.							
Faculté de Théologie	8	—	1(1)	9(1)	5	2	1
Faculté de Droit . . .	33	—	13(1)	46(1)	20	7	6
Faculté de Philosophie	65	59	81(66)	205(125)	45(17)	42(18)	37(24)
Wintersemester 1910/11.							
Faculté de Théologie	9	—	11(10)	20(10)	6	2	1
Faculté de Droit . . .	37	1	14(3)	52(4)	13	6 (1)	19
Faculté de Philosophie	64	72	353(204)	489(276)	46(22)	42 (12)	48(38)

**Zusammenzug.**

*1. Auf Schluß des Sommersemesters 1910.*

Eidgen. techn. Hochsch. in Zürich	1321	12	1089	2422 (12)	867 (3)	466 (9)
Hochschule Zürich . .	1137	311	307 (132)	1755 (443)	767 (64)	681 (247)
Hochschule Bern . . .	1214	326	187 (105)	1727 (431)	928 (70)	612 (256)
Hochschule Basel . . .	652	21	108 (59)	781 (80)	535 (19)	138 (2)
Universität de Genève.	868	555	259 (152)	1682 (707)	249 (14)	1174 (541)
Universität de Lausanne	736	282	169 (88)	1187 (370)	310 (15)	708 (267)
Universität de Fribourg	602	10	90 (61)	702 (71)	178 (3)	434 (7)
Universität de Neuchâtel . .	106	59	95 (68)	260 (127)	121 (35)	44 (24)
1910:	6636	1576	2304 (665)	10516 (2241)	3955 (223)	4257 (1353)
1909:	6420	1629	2271 (514)	10320 (2143)	3746 (170)	4303 (1459)
Differenz:	+216	-53	+33(+151)	+196(+98)	+209 (+53)	-46 (-106)

*2. Auf Schluß des Wintersemesters 1910/11.*

Eidgen. techn. Hochsch. in Zürich	1321	12	1089	2422 (12)	867 (3)	466 (9)
Hochschule Zürich . .	1161	290	371 (193)	1822 (483)	802 (64)	649 (226)
Hochschule Bern . . .	1187	290	276 (127)	1753 (417)	961 (82)	516 (208)
Hochschule Basel . . .	668	24	131 (80)	823 (104)	549 (21)	143 (3)
Universität de Genève	877	561	552 (385)	1990 (946)	269 (24)	1169 (537)
Universität de Lausanne	740	263	308 (180)	1311 (443)	356 (18)	647 (245)
Universität de Fribourg	582	5	107 (88)	694 (93)	175	412 (5)
Universität de Neuchâtel . .	110	73	378 (217)	561 (290)	115 (35)	68 (38)
1910/1911:	6646	1518	3212 (1270)	11376 (2788)	4094 (247)	4070 (1271)
1909/1910:	6631	1618	2858 (1017)	11107 (2635)	3908 (186)	4341 (1432)
Differenz:	+ 15	-100	+ 354 (+ 253)	+ 269 (+ 153)	+ 186 (+61)	-271(-161)

## XI. Privatschulen und Spezialschulen 1910.

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	
<i>1. Privatschulen für allgemeine Bildungszwecke.</i>								
Zürich . . . . .	17	723	804	1527	82	51	133	
Bern <sup>1)</sup> . . . . .	46	923	1203	2126	45	82	127	
Luzern <sup>2)</sup> . . . . .	8	77	104	181	2	10	12	
Uri <sup>3)</sup> . . . . .	2	58	24	82	3	—	3	
Schwyz <sup>4)</sup> . . . . .	2	—	276	276	2	19	21	
Nidwalden <sup>5)</sup> . . . . .	1	—	62	62	—	9	9	
Glarus <sup>6)</sup> . . . . .	1	41	—	41	2	—	2	
Zug <sup>7)</sup> . . . . .	4	89	333	422	12	48	60	
Freiburg <sup>8)</sup> . . . . .	11	194	127	321	—	—	—	
Solothurn . . . . .	2	—	55	55	—	2	2	
Baselstadt . . . . .	9	157	502	659	—	—	45	
Baselland <sup>9)</sup> . . . . .	2	47	—	47	7	—	7	
Appenzell A.-Rh. <sup>10)</sup> . . . . .	1	68	5	73	5	—	5	
Appenzell I.-Rh. <sup>11)</sup> . . . . .	1	—	15	15	1	1	2	
St. Gallen . . . . .	8	224	361	605	51	32	83	
Graubünden <sup>12)</sup> . . . . .	6	80	123	203	1	8	9	
Aargau <sup>13)</sup> . . . . .	2	55	—	55	7	—	7	
Thurgau <sup>14)</sup> . . . . .	3	206	58	264	14	5	19	
Tessin . . . . .	{ Primarschulstufe . . . . .	25	522	744	1266	6	39	45
	{ Sekundarschulstufe . . . . .	6	51	178	229	4	11	15
	{ Ginn. e Scuole tecn. . . . .	6	490	—	490	64	—	64
Waadt . . . . .	90	1385	1814	3199 <sup>15)</sup>	20	76	96	
Wallis <sup>16)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	
Neuenburg <sup>17)</sup> . . . . .	8	155	168	318	9	10	19	
Genf . . . . .	{ Primarschulstufe . . . . .	30	584	646	1230	18	59	77
	{ Sekundarschulstufe . . . . .	15	291	80	371	61	29	90

<sup>1)</sup> Angaben reproduziert; Verzeichnis siehe Jahrbuch 1908, Seite 54. — <sup>2)</sup> Verzeichnis siehe Jahrbuch 1908, Seite 59. — <sup>3)</sup> Schule der Festungsangestellten in Andermatt (17); Sekundarschule der S. B. B.-Angestellten in Erstfeld (65). — <sup>4)</sup> Töchterpensionat Theresianum und Erziehungsanstalt „Paradies“ (62) Ingenbohl. — <sup>5)</sup> Töchterpensionat St. Klara in Stans, dazu Klosterschule Rickenbach. — <sup>6)</sup> Klosterschule (Sekundarschule) Näfels. Schülerzahl in III inbegriffen. — <sup>7)</sup> St. Michael in Zug (89), Heiligkreuz Cham (65), Menzingen (211), Maria Opferung Zug (57). Ohne die Seminarabteilungen, vergl. VI b. — <sup>8)</sup> Nach dem Geschäftsbericht der Erziehungsdirektion zusammengestellt. — <sup>9)</sup> Institute zur Erlernung fremder Sprachen. Von einem dritten (für Mädchen) keine näheren Angaben. — <sup>10)</sup> Steinegg bei Herisau. — <sup>11)</sup> Private Mädchensekundarschule Appenzell. — <sup>12)</sup> Constantineum Chur, Klosterschule (Primarschule) Disentis, Ilanz, Löwenberg, Valcava, Churwalden. — <sup>13)</sup> Je ein Institut in Aargau und Schinznach. — <sup>14)</sup> Landerziehungsheime Glarisegg und Kefikon, Anstalt Idazell. — <sup>15)</sup> Nach einer Angabe im Geschäftsbericht der Erziehungsdirektion, wobei die unter XI 2–5 genannten Anstalten abgerechnet wurden. — <sup>16)</sup> Keine Angaben; vergl. Jahrbuch 1908, Seite 123. — <sup>17)</sup> Ecoles prim. catholiques.

Kanton	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total
<i>2. Rettungsanstalten (Erziehungsanstalten).</i>							
Zürich . . . . .	13	215	114	329	17	9	26
Bern <sup>1)</sup> . . . . .	16	400	471	871	—	—	—
Luzern <sup>2)</sup> . . . . .	3	177	127	304	5	6	11
Glarus <sup>3)</sup> . . . . .	3	46	24	70	3	1	4
Zug <sup>4)</sup> . . . . .	1	—	—	—	—	—	—
Freiburg <sup>5)</sup> . . . . .	2	80	40	120	5	5	10
Solothurn . . . . .	1	28	18	46	—	1	1
Baselstadt <sup>6)</sup> . . . . .	2	35	21	56	3	1	4
Baselland <sup>7)</sup> . . . . .	3	66	33	99	4	1	5
Schaffhausen <sup>8)</sup> . . . . .	1	17	12	29	1	1	2
Appenzell A.-Rh. <sup>9)</sup> . . . . .	1	21	—	21	1	—	1
St. Gallen . . . . .	6	163	23	186	8	2	10
Graubünden <sup>10)</sup> . . . . .	2	30	19	49	2	—	2
Aargau <sup>11)</sup> . . . . .	9	286	169	455	11	7	18
Thurgau . . . . .	1	27	13	40	2	1	3
Waadt <sup>12)</sup> . . . . .	3	135	102	237	7	9	16
Genf <sup>13)</sup> . . . . .	2	49	—	49	3	1	4

<sup>1)</sup> Nach dem Bericht der Armendirektion; in 7 staatlichen und in 9 vom Staate subventionierten Anstalten. Vergl. auch Jahrbuch 1908, Seite 54 — <sup>2)</sup> Sonnenberg, Rathausen, Mariazell. — <sup>3)</sup> Linthkolonie u. Bilten für Knaben, Mollis für Mädchen. Schülerzahl in II b inbegr. — <sup>4)</sup> Kinderasyl Walterswil. — <sup>5)</sup> Angaben reproduziert. — <sup>6)</sup> „Klosterfiechten“ (Knaben), „zur guten Herberge“ (Mädchen), beide staatlich. Im Jahrbuch 1908, Seite 88, wurde die Erziehungsanstalt „zur guten Herberge“ irrtümlich als für Knaben bestimmt bezeichnet. Die an gleicher Stelle genannte Anstalt auf Schoren existiert nicht mehr. — <sup>7)</sup> Schillingsrain (Kn.), Frenkendorf (Mädch.), Sommerau (gemischt). — <sup>8)</sup> Friedeck bei Buch. — <sup>9)</sup> Wiesen (Herisau) unter dem Patronat der gemeinn. Gesellschaft. — <sup>10)</sup> Foral und Plankis bei Chur. — <sup>11)</sup> Olsberg (staatlich), Kasteln, Effingen, Hermetschwil, Seengen, Baden, Klingnau, Sennhof, Küttigen. Dazu Schulen der Zwangserziehungsanstalt Aarburg (51) und der Strafanstalt Lenzburg (61). — <sup>12)</sup> Croisettes (Knaben), Moudon (Mädchen). — <sup>13)</sup> Ecole cant. de l'Asile temporaire de l'Enfance abandonnée, Petit-Lancy (19); Ecole Eynard (30).

*3. Blinden- und Taubstummenanstalten.*

Zürich . . . . .	{Bl. 1	7	6	13	2	3	5
	{T. 1	34	24	58	4	4	8
Bern . . . . .	{Bl. 1 <sup>1)</sup>	20	8	28	—	—	—
	{T. 2 <sup>2)</sup>	92	70	162	5	5	10
Luzern . . . . .	T. 1 <sup>3)</sup>	49	40	89	3	6	9
Freiburg <sup>4)</sup> . . . . .	{Bl. 1	—	—	} 50	—	—	—
	{T. 1	—	—		—	—	—
Baselstadt <sup>5)</sup> . . . . .	T. 2	33	27	60	—	—	—
St. Gallen . . . . .	T. 2	54	55	109	7	4	11
Aargau <sup>6)</sup> . . . . .	T. 2	46	54	100	1	7	8
Tessin <sup>7)</sup> . . . . .	T. 1	16	17	33	1	3	4
Waadt <sup>8)</sup> . . . . .	{Bl. 1	16	14	30	2	2	4
	{T. 1	11	9	20	2	1	3
Wallis <sup>10)</sup> . . . . .	T. 1	38	34	72	2	8	10
Genf <sup>11)</sup> . . . . .	T. 1	6	4	10	1	2	3

<sup>1)</sup> Köniz. — <sup>2)</sup> Staatliche Anstalt Münchenbuchsee, (92 Knaben); priv. Anstalt Wabern (70 Mädchen). — <sup>3)</sup> Hohenrain, kanton. — <sup>4)</sup> Angaben reproduziert. — <sup>5)</sup> Riehen und Bettingen, letztere für schwachbegabte Taubstumme. — <sup>6)</sup> Landenhof bei Aarau u. St. Joseph, Bremgarten. — <sup>7)</sup> Locarno. — <sup>8)</sup> Lausanne. — <sup>9)</sup> Moudon. — <sup>10)</sup> Géronde bei Sierre. — <sup>11)</sup> Vom Staat subventioniert.

Kanton	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total
<i>4. Anstalten für Schwachsinnige.</i>							
Zürich . . . . .	7	116	84	200	3	22	25
Bern <sup>1)</sup> . . . . .	4	58	69	127	—	—	—
Luzern <sup>2)</sup> . . . . .	1	96	55	151	3	6	9
Freiburg . . . . .	1	27	21	48	—	—	—
Solothurn <sup>3)</sup> . . . . .	1	38	39	77	1	4	5
Baselstadt <sup>4)</sup> . . . . .	1	15	10	25	—	—	—
Baselland <sup>5)</sup> . . . . .	1	9	9	18	—	1	1
Schaffhausen <sup>6)</sup> . . . . .	1	5	3	8	1	1	2
St. Gallen . . . . .	4	85	56	141	1	12	13
Graubünden <sup>7)</sup> . . . . .	1	11	15	26	1	1	2
Aargau <sup>8)</sup> . . . . .	2	82	41	123	1	6	7
Thurgau . . . . .	2	30	28	58	3	4	7
Waadt <sup>9)</sup> . . . . .	2	11	12	23	—	2	2
Wallis <sup>10)</sup> . . . . .	1	3	—	3	—	—	—
Genf <sup>11)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
<sup>1)</sup> Bericht der VIII. Konferenz für die Erziehung und Pflege Geistesschwacher in der Schweiz. — <sup>2)</sup> Hohenrain, kantonal. — <sup>3)</sup> Kriegstetten. — <sup>4)</sup> Anstalt z. Hoffnung in Riehen. — <sup>5)</sup> Kienberg. — <sup>6)</sup> Löwenstein b. Schaffhausen (staatlich). — <sup>7)</sup> Masans. — <sup>8)</sup> Biberstein, St. Joseph in Bremgarten. — <sup>9)</sup> Lausanne, Morges. Das Asile d'Ettoy ist unter 2 mitgezählt. — <sup>10)</sup> Mit der Taubst.-Anst. Géronde verbunden. — <sup>11)</sup> Die 48 + 43 Schüler der 7 classes d'enfants arriérés sind bei den Primarschulen inbegriffen.							
<i>5. Schulen in Waisenanstalten.</i>							
St. Gallen . . . . .	5	118	77	195	6	4	10
Freiburg . . . . .	15	—	—	—	—	—	—
Tessin . . . . .	2	16	20	36	—	—	—
Waadt <sup>1)</sup> . . . . .	4	121	26	147	8	1	9
Neuenburg <sup>2)</sup> . . . . .	10	85	208	293	4	11	15
<sup>1)</sup> Orphélinats et asiles: Lausanne, Echichens, Penthaz, Colonie de Serix. — <sup>2)</sup> Asiles et orphélinats.							
<i>6. Andere Anstalten.</i>							
Zürich: Schweiz. Anst. f. Epileptische <sup>1)</sup>	—	26	19	45	1	3	4
<sup>1)</sup> Nur die schulpflichtigen Insassen gezählt.							
<i>7. Privatschulen für Missionszwecke.</i>							
Basel . . . . .	3	197	—	197	21	—	21
<i>8. Musikschulen.</i>							
Zürich, Konservatorium	—	185	499	684	26	10	36
Zürich, Musikakademie .	—	120	160	280	10	6	16
Winterthur . . . . .	—	170	122	292	8	—	8
Luzern . . . . .	2	83	41	124	5	—	5
Freiburg . . . . .	1	—	—	160	—	—	—
Basel . . . . .	—	—	—	1117	31	15	46
Schaffhausen . . . . .	1	65	70	135	5	—	5
Genf <sup>1)</sup> . . . . .	2	532	1458	1990	48	41	89
<sup>1)</sup> Conservatoire de musique et Académie de musique, beide Privatanstalten.							